

Neu-Braunfelsener Zeitung.

Älteste deutsche Zeitung im Staat. Gegründet 1852.

Jahrgang 69.

Neu-Braunfels, Texas, Donnerstag, den 11. August 1921.

Nummer 46.

Texanisches.

Zum zweiten Mal in dreißig Tagen wurde Samstag Nacht in Fort Worth Benny Pinto von Maskierten in einem Automobil aus der Stadt hinausgenommen und mißhandelt. Seine Angreifer verfolgten ihn in ein Hotel hinein und es wurde ein Schuß auf ihn abgegeben. Pinto wurde nicht getroffen, doch stolperte er, und in diesem Augenblick ergriffen ihn seine Verfolger und schleppten ihn zum Automobil hin. Einem Polizisten, der sich einmischen wollte, wurde eine Pistole vor den Leib gehalten. Außerhalb der Stadt wurde Pinto entkleidet, durchgepeitscht und aufgefördert, binnen 48 Stunden Fort Worth zu verlassen.

Eine Fort Worth Zeitung erhielt eine Mitteilung mit der Unterschrift R. K. K., worin diese Organisation angeblich die Verantwortung für den Angriff übernimmt; am darauffolgenden Tage erhielt eine andere Zeitung ebenfalls eine Mitteilung, angeblich von hohen Beamten der Fort Worther Ku Klux - Organisation unterzeichnet, worin der Klan die Verantwortung für die That ablehnt und behauptet, sie sei von unverantwortlichen Personen verübt worden, welche die Schuld auf den Ku Klux Klan schieben möchten. In dieser letzteren Mitteilung wird erklärt, daß der Ku Klux Klan nie etwas Ungeheuerliches unternimmt.

Herr J. S. Vordenbaum, Superintendent der öffentlichen Schulen in Luling, weilt zur Zeit in der Stadt Mexico und studiert auf der dortigen Universität. Die mexicanische Regierung hat einen Studentenaustausch zwischen den beiden Nachbarländern vorgeschlagen und Herr Vordenbaum ist einer der texanischen Lehrer, welche von diesem Anerbieten Gebrauch gemacht haben.

In San Antonio ist Herr Oscar Angenbitt im Alter von 45 Jahren gestorben; er hinterläßt seine Gattin, 3 Kinder, 2 Schwägerinnen und 3 Brüder. Die Beerdigung fand in Comfort statt; Herr Wm. Wiedensfeld hielt die Grabrede und die „Viedertafel“ sang zwei Lieder.

In Thordale wurde am Freitag der erste Ballen geminnt; er war von A. L. Hinds auf der Quinn Farm gezogen worden.

Ein Ballen Baumwolle, der am Donnerstag in Nordheim in eine geschlossene Car geladen worden war, welche nach der Compresse in Cuero gebracht wurde, fing dort Freitag Nacht zu brennen an. Ein Nachtwächter entdeckte das Feuer und dieses konnte gelöscht werden, nachdem mehrere andere Ballen mehr oder weniger beschädigt worden waren.

Auf seiner Farm in der Nähe der Mission San Juan de la Espada, südlich von San Antonio, wurde Otto Graf verhaftet unter der Anklage, das Prohibitionsgesetz der Vereinigten Staaten übertreten zu haben. Bundesbeamte fanden am Samstag auf seinem Platz angeblich 222 Gallonen Wein, dessen Wert auf \$11 die Gallone geschätzt wird. Die Beamten nahmen einige Flaschen als Beweismaterial mit und gossen den Rest im Feld in der Nähe von Grays Haus in die Furchen. Graf wurde verhaftet und nach San Antonio vor Bundeskommissar Edwards gebracht, wo er am Montag auf ein Borchhör verurteilt wurde und unter \$500 Bond gestellt wurde.

Agostin Lopez hatte unter seinem Hause in San Antonio vier Flaschen versteckt, deren Inhalt angeblich aus Tequila bestand, das aus Mexiko eingeschmuggelt worden war. Lopez' Bond wurde auf \$500 festgesetzt.

Zu der Nähe von Luling wurde am Sonntag Nachmittag ein junger Mann namens V. Gray von Sheriff W. M. Ellison verhaftet, in Verbindung mit dem angeblichen Verkauf berausender Getränke in Luling. Vorher waren schon zwei andere Personen in Verbindung mit dieser Sache verhaftet worden.

Der erste Ballen neue Baumwolle wurde am Montag nach Taylor gebracht; er war von Frau D. C. Burke auf der Kroschewsky - Farm in der Nähe der Stadt gezogen worden.

Ein Keger, der vor ungefähr zwei Monaten bei Platonía seiner Frau den Hals abschnitt, wurde westlich von San Antonio verhaftet, nach Platonía gebracht und dort identifiziert, und dann in LaGrange im Gefängnis abgeliefert.

Die elektrische Kraft- und Licht-Anlage in Kyle brannte Montag Nacht nieder. Der Schaden wird auf \$5000 geschätzt. Die Anlage war nicht versichert.

Nach kurzem Kranksein starb in Seguin am 2. August Herr Christian Vorchers jr. in seinem 80. Lebensjahre. Er war noch am Tage vorher in der Stadt gewesen und hatte die ungefähr eine Meile lange Strecke von seinem Hause nach dem Geschäftsteil zu Fuß zurückgelegt. Am Nachmittage erkrankte er, und am folgenden Tage trat der Tod ein. Er war am 10. Dezember 1841 in Soehle im damaligen Königreich Hannover geboren, machte die Feldzüge von 1864 und 1866 mit und verheiratete sich in Aalen, Braunschweig, mit seiner ihn überlebenden Gattin Conradsine, geb. Mandel. Später wanderte er mit seiner jungen Frau und zwei kleinen Kindern nach Texas aus, wo die Familie sich zuerst bei Neu-Braunfels niederließ; dann erwarb er sich eine Farm in Guadalupe County, auf welcher er wohnte, bis er sich mit seiner Gattin in Seguin zur wohlverdienten Ruhe setzte. Vor vier Jahren konnte er mit seiner lieben Gattin die goldene Hochzeit feiern. Die Beerdigung fand auf dem Riverside Friedhofe bei Seguin unter Leitung von Herrn Pastor S. Barnofski statt.

Die „Seguiner Zeitung“ widmet dem Dahingegangenen den folgenden Nachruf, der das Wesen aller dieser Pioniere, denen unser Staat so viel verdankt, treffend schildert: „Großvater Vorchers war einer der deutsch-germanischen Farmer alten Stils, die es durch fleißige Arbeit, Gemütsstärke und Sparsamkeit langsam, aber sicher zu behäbigem Wohlstande brachten; er gehörte einer Menschenklasse, oder Generation an, deren Glieder allmählich anfangen, seltener zu werden in Texas. Das Hassen und Zagen der Neuzeit war ihr fremd, und doch hat sie einen nicht unbeträchtlichen Teil unseres Staates aus verhältnismäßig wertlosem Weidelande in blühende Farmen verwandelt. Sie vergaß auch nicht Schulhäuser und Kirchen zu bauen, noch war sie gefelligem Verkehr und unschuldigem Lebensgenuss abhold — alles zu seiner Zeit. — Er war ehrlich, brav und biedert, in anderen Worten, ein guter Staatsbürger und ein nützlich Mitglied der menschlichen Gesellschaft.“

Herr Hermann Haag, Sekretär des Selma Schützenvereins, war so freundlich, der Neu - Braunfelsener Zeitung das Resultat des Preis-schießens einzusenden, welches sein Verein am 7. August veranstaltete; es ist wie folgt:

Zu der Nähe von Luling wurde am Sonntag Nachmittag ein junger Mann namens V. Gray von Sheriff W. M. Ellison verhaftet, in Verbindung mit dem angeblichen Verkauf berausender Getränke in Luling. Vorher waren schon zwei andere Personen in Verbindung mit dieser Sache verhaftet worden.

Herr Hermann Haag, Sekretär des Selma Schützenvereins, war so freundlich, der Neu - Braunfelsener Zeitung das Resultat des Preis-schießens einzusenden, welches sein Verein am 7. August veranstaltete; es ist wie folgt:

2. Edwin Fey, N. B.	123
3. Oscar Volten, Ky.	123
4. Aug. Schmidt, W. E.	123
5. Alf. Loepferwein, W. E.	123
6. Alb. Stahl, W. E.	122
7. Eugene Straufe, M. B.	122
8. Harry Abrecht, Selma	122
9. Ed. Eisenbauer, Ky.	122
10. S. V. Pfeuffer, N. B.	122
11. Harry Adams, Schertz	121
12. Fritz Haag, Selma	121
13. R. Brecher, S. V.	121
14. Con. Ehler, S. V.	121
15. Chas. Haag, W. E.	121
16. Otto Scholz, W. E.	120
17. Louis Stahl, P. B.	120
18. Walter Hoffmann, Selma	120
19. Conr. Nidel, Selma	120
20. S. C. Schmidt, W. E.	120
21. Wm. Kneupper, N. B.	120
22. Alb. Merkamp, Ky.	120
23. Hugo Warbach, Selma	119
24. Alb. Eisenroth, N. B.	119
25. Alwin Gaf, S. V.	119

1. Oscar Volten, Ky.	118
2. Wm. Schmidt, W. E.	111
3. Walter Diecks, S. V.	110
4. Aug. Schmidt, W. E.	110
5. Arno Knibbe, S. V.	108
6. Alf. Loepferwein, W. E.	108
7. Alf. Kneupper, Selma	108
8. Alb. Merkamp, Ky.	106
9. Ed. Eisenbauer, Ky.	106

1. Neu-Braunfels	607
2. West End No. 1	599
3. Kirby No. 1	598
4. Selma No. 1	590
5. Selma No. 2	589

Aus Seguin wird uns berichtet: Im Hause von Herrn Fritz Seelk wurden am Sonntag, den 7. August durch Herrn Pastor Ziegler getauft: das Söhnlein von Herrn Louis Ewald und dessen Ehefrau, Frieda, geb. Seelk. Es erhielt die Namen Hellmut, Wilhelm, Robert. Die Taufpaten waren: Herr Willie Seelk, Herr und Frau Robert Johns und Fräulein Lydia Seelk. Das Töchterlein von Herrn Fritz Grimm und dessen Ehefrau Emma, geb. Seelk. Es erhielt die Namen Rosa, Clara. Die Taufpaten waren Herr August Schuenemann und Frau Clara Schuenemann. Der Tag wurde in gebührender Weise gefeiert.

Die „San Antonio Express“ vom 6. August berichtet, daß letzten Donnerstag in Seguin beinahe 2000 Flaschen Bier, einige Gerätschaften zur Herstellung von Wein und Bier, ein kupferner Destillierapparat und mehrere Gallonen Wein und Whiskey von Bundesbeamten konfisziert wurden. August Graeb, Joe Better, A. L. Prodt, C. A. Dieter und D. J. Conrad wurden verhaftet und in San Antonio jeder unter \$1000 Bond gestellt.

Fünfundvierzigste Jahresversammlung des Neu - Braunfelsener Gegen-seitigen Unterstützungs-Vereins.

Zu Abwesenheit des Präsidenten Herrn Joseph Faust wurde die Versammlung vom Vice - Präsidenten Herrn S. V. Pfeuffer eröffnet. Der Sekretär Herr F. Hampe verlas das Protokoll und seinen 45. Jahresbericht, welche angenommen wurden. Hierauf verlas der Schatzmeister Herr Fritz Druebert seinen Bericht, welchem die folgenden Einzelheiten entnommen sind:

Unterstützungs - Fonds.	
Einnahmen.	
An Hand am	
6. August 1920 \$	921.05
Unbezahlte Affschments	
am 6. August 1920	454.25
Affschments No. 404 bis	
421 inclusive	17,519.95

Vorausbezahlte Affschments	38.90
Ausgaben	\$18,934.15
3. August 1921, an Hand \$	1,213.50
Ausgaben	
6. August 1920, vorausbezahlte Affschments \$	49.95
Affschments No. 403 bis	
No. 419 inclusive	17,000.00
3. August 1921, unbezahlte Affschments	670.70
	\$17,720.65

Allgemeiner Fonds.	
Einnahmen.	
Aufnahmegebühren	\$ 6.00
Zinsen	232.45
	\$238.45
Ausgaben.	
Rente	12.00
3. August 1921, an Hand	\$226.45

Reserve - Fonds.	
An Hand 1. August 1920:	
Noten	\$3,997.50
County-Bond	500.00
	\$4,497.50

An Hand 1. August 1921:	
Noten	\$3,997.50
County-Bond	500.00
	\$4,497.50

Recapitulation.	
3. August 1921:	
Unterstützungs-Fonds	\$1,213.50
Allgemeiner Fonds	226.45
	1,439.95

3. August 1921:	
Zu der Bank	\$1,786.9
Weniger 3 Wechsel, an Voges' Erben ausgestellt und noch nicht eingegangen	375.00
Var an Hand	28.00
	\$1,439.95

Obiger Bericht wurde von einem aus den Herren Wm. F. Pipp, Aug. Trisch und G. F. Dheim bestehenden Comité geprüft und mit den Büchern und Belegen verglichen; und das Comité berichtete, daß es alles in bester Ordnung fand. Die ausscheidenden Direktoren Joseph Faust, Otto Heilig und Emil Fischer wurden per Affkamation einstimmig für die nächsten zwei Jahre wiedergewählt.

Die Beamten und Direktoren erhielten für ihre gewissenhafte Amtsführung, und Herr S. F. Meyer für seinen Fleiß im Anwerben neuer Mitglieder, ein Dankes-votum.

Zu der darauffolgenden Direktoren - Versammlung wurden die folgenden Beamten gewählt: Joseph Faust, Präsident; F. Hampe, Sekretär; F. T. Bert, Schatzmeister.

Am Sonntag wurde in der Evangelischen St. Paulus - Kirche zu Cibolo getauft das Söhnlein von Herrn Raul Kriemald und Frau Marie, geb. Haeder, und es wurden ihm die Namen Benno, Heinrich, Otto Kriemald gegeben. Als Taufpaten waren erwählt die Herren Heinrich Kriemald und Otto Seiler und Frau Maria Haeder. Am Sonntag Nachmittag wurden in der Evangelischen Friedens-Kirche zu Converse zur Taufe gebracht das

Söhnlein von Herrn Hugo Brehm und Frau Lydia, geb. Schertz, sowie das Töchterlein von Herrn Heinrich Baumann und Frau Norma, geb. Schlather. Ersteres Kind erhielt die Namen Raymond, Carl, Adolf Brehm; und seine Paten waren Herr Carl Schertz, Herr Adolf Brehm, Frau Anna Schertz und Frau Augusta Brehm. Letzteres Kind, welchem die Namen Mildred, Thushelda, Helen, Martha Baumann gegeben wurden, hatte als Paten die Herren Wilhelm Lehmann und Emil Zaering, sowie die Damen Frau Martha Lehmann und Frau Helen Zaering.

Söhnlein von Herrn Hugo Brehm und Frau Lydia, geb. Schertz, sowie das Töchterlein von Herrn Heinrich Baumann und Frau Norma, geb. Schlather. Ersteres Kind erhielt die Namen Raymond, Carl, Adolf Brehm; und seine Paten waren Herr Carl Schertz, Herr Adolf Brehm, Frau Anna Schertz und Frau Augusta Brehm. Letzteres Kind, welchem die Namen Mildred, Thushelda, Helen, Martha Baumann gegeben wurden, hatte als Paten die Herren Wilhelm Lehmann und Emil Zaering, sowie die Damen Frau Martha Lehmann und Frau Helen Zaering.	
--	--

Lozales.	
† Bei Herrn Harry Kastner und Frau, geb. Holz, ist ein Söhnlein angekommen.	
† Middingling Baumwolle laut Bericht vom Mittwoch Morgen: Dallas 11.60, Houston 12 1/2, Galveston 12.65.	
† Herr Julius Biesele brachte uns \$5.00 als Beitrag zum Krankenhause.	

Kirchliches.

Leihner's Schule.
Sonntag, den 14. August versammelt sich der Jugendverein um 3 Uhr nachmittags.

J. Ziegler, Pastor.
Am Sonntag, den 14. August wird, in der Abwesenheit des Ortspastors, Herr Candidat Paul Knifer morgens in Zuehl p. g. n.

Am Sonntag, den 21. August soll in Converse die neue Kanzel nebst Altar eingeweiht werden.

Inland.
Der Senat in Washington hat mit 38 gegen 20 Stimmen ein Gesetz angenommen, welches es den Ärzten verbietet, Bier als Medizin zu verschreiben. Ferner enthält das Gesetz die Bestimmung, daß Beamte keine Hausfuchung ohne gerichtliche Ermächtigung vornehmen dürfen.

Wie aus New York berichtet wird, sind die Verhandlungen über die Gewährung eines Kredits von neun Millionen Dollars an Deutschland für den Ankauf von amerikanischen Getreide zu einem erfolgreichen Abschluß gekommen. An der Spitze des für diesen Zweck gebildeten Syndikats stehen die „Bankers“ (Schluß auf Seite 8.)

Zu verkaufen.
Mehrere Lots an Academy - Straße, nahe dem Geschäftsteil der Stadt; sowie auch mehrere Lots an der Mühlen - Straße und in Hoffmanns Addition; alles gute Bauplätze.
Martin Faust.

General - Versammlung.
Die jährliche Generalversammlung des Gegenseitigen Unterstützungsvereins gegen Feuer- und Diebstahl - Schäden für Farm-Produkte (Futterstoffe) findet Samstag, den 20. August nachmittags 2 Uhr im Courthouse zu Neu-Braunfels statt. Die Mitglieder werden dringend gebeten zu erscheinen, da wichtige Sachen zur Entscheidung kommen.
Aug. Trisch, Sectr.

Achtung!
Die Mitglieder des Teutonia - Vereins werden hiermit aufgefordert, der regelmäßigen Versammlung, Sonntag, den 14. August beizuwohnen. Die Stelle des Präsidenten ist durch den Tod des bisherigen Präsidenten Herrn Hermann Krimpe vakant geworden und ist daher auf neue zu besetzen.
F. A. Rose, Sekretär.

Verloren.
Samstag, 30. Juli, in Landas Park oder auf Straße zur Stadt, kleiner brauner Damenhut. Finder ist gebeten, in der Zeitungs - Office abzuliefern. Belohnung.

Billig zu verkaufen.
Haus in der Comalstadt mit 7 Zimmern, 2 Lots, Frucht-bäume, alle nötigen Nebengebäude; vor 7 Jahren gebaut. Auch mehrere andere Häuser in der Comalstadt und in Südwest-Neu - Braunfels, und Farmen und Ranches in Comal, Gays und Karnes County. Näheres bei Heinrich Mueller und John Wiedersfeld, Neu-Braunfels, Texas. 45 4

NATURE CURE
Der sicherste, zuverlässigste und schnellste Weg zur Gesundheit. Konsultieren Sie M. McNAIR NOWOTNY, N. D., D. C. Lindlahr College Graduate Office im Comal Hotel, Neu-Braunfels Telephone Wohnung 404

Zu verrenten.
Meine Farm, 42 Acker urbar, an der Guadalupe drei Meilen von Sattler P. O. und von Emil Günthers Store. Heinrich Pantermühl, Sattler, Texas. 44 3

Zugelaufen.
Ein schwarzer Esel, ungefähr 15 Hand hoch, große Bunde am linken Hinterbein; gegen Vergütung der Unkosten abzugeben bei Walter Strickland, Marion R. 1. 44 3

Verloren
3 Meilen von Neu-Braunfels auf der Seguin Road, ein Suit Case; gegen Belohnung in der Zeitungs - Office abzuliefern. 46 2

Zu verkaufen
oder zu verrenten, Farm bei Bulverde, 200 Acker, 80 unter Kultur, alles aut eingezäunt; Wohnhaus und Nebengebäude, Windmühle. Man wende sich an G. C. Schmidt, Wetmore R. 1, P. O. 27. 46 2

Verloren oder gestohlen.
C Melody Saphron, in Behälter, 23. Juli auf Barbarossa Road zwischen Gilbert Kroesche Platz und Clear Spring. \$10 Belohnung für Ablieferung an den Eigentümer Martin Kroesche, Neu - Braunfels, Texas. 46 2

Gesucht,
ältliche deutsche Frau als Haushälterin für einen alleinstehenden älteren Mann. Wm. Fischer, 312 Mühlen-Straße, Neu-Braunfels. 46 2

Zu verkaufen.
oder zu verhandeln, 3 gute Arbeits-esel. Emil Kuit, 612 South Str., (Comalstadt.) 46 2

Mädchen verlangt
für allgemeine Hausarbeit.
Frau D. L. Pfannstiel.

Frau Elisabeth Necker
Geprüfte Hebamme
San Antonio - Straße,
gegenüber vom Comal Hotel
Frauen, die ihrer Niederkunft entgegensehen, können bei mir Unterstützung finden.
Ich bin jetzt wieder gesund und kann meinen Beruf nachgehen. Gute Behandlung, Preise mäßig.



Texasches.

* In Texarkana wurde eine Anklage gegen ein 21 Jahre altes Mädchen eingereicht, weil es einen vierzehnjährigen Jungen überredet hatte, sie zu heiraten.

* In San Antonio bemerkte Herr Udo Darmann beim Betreten seines Schlafzimmers einen Fremden, der einen in diesem Zimmer lebenden Schreibtisch durchsuchte. Herr Darmann schob zweimal auf den Mann und verbandete ihn mit dem zweiten Schuß am Bein. Die Polizei wurde benachrichtigt und der Eindringling der feinen Namen als Ralph Rodgers angibt, in Haft genommen.

* Auf der Farm von Wm. Biselka zwischen Circleville und Granger wurde ein kupferner Destillierapparat und etwas Whiskey gefunden. Die drei Farmer Wm. Biselka, Franz Korkst und Hermann Wolfisch wurden in Verbindung mit diesem Funde verhaftet.

* Bei Niesel ist Herr Adolph Wiedbusch im Alter von 43 Jahren und 8 Monaten gestorben. Er hinterläßt seine Frau und 4 Kinder.

* In Moulton sind annähernd \$30,000 gezeichnet worden für die Errichtung einer Kraftanlage für elektrische Beleuchtung und die Herstellung von Eis.

* Senator Hall von Wharton County hat dem Senat eine Vorlage unterbreitet, in welcher Widerrufung des Dean'schen Prohibitionsgesetzes beantragt und ein neues Prohibitionsgesetz vorgeschlagen wird, welches mit dem Volstead'schen Bundesgesetz übereinstimmt.

* Bei einem Automobilunfall in San Saba kam Thomas Gibbon, ein alter Ansiedler jener Gegend, ums Leben.

* Aus Cibola wird uns berichtet: Am Sonntag, den 31. Juli, wurde in der Evangelischen St. Pauls Kirche zu Cibola das Söhnlein von Herrn Walter Wohlfahrt und dessen Ehefrau Meta, geb. Schuenemann zur heiligen Taufe gebracht und wurden ihm die Namen Welford, Carl, Arthur Wohlfahrt gegeben. Als Paten waren erwählt die Herren Carl Krueger, und Arthur Schumann, sowie die Frauen Anna Krueger, und Hermine Wohlfahrt. Im Hause der Großeltern, Carl Schuenemann und Frau bei Cibola, wurde dieselbe von Verwandten gefeiert.

Nachmittags wurden im Hause von Herrn Alwin Weichold u. Frau Agnes, geb. Keal, deren Töchterlein getauft, sowie das Söhnlein von Herrn Harry Weichold und Frau Hulda geb. Keal, und auch noch das Töchterlein von Herrn Ernst Keal und Frau Laura geb. Meurin. Das Töchterlein von Alwin Weichold erhielt die Namen Myrtle, Ida, Lella Weichold, und hatte als Paten Herrn Harry Weichold, Herrn Willie Keal, und die jungen Damen Frä. Ida Weichold, und Frä. Lella Keal. Dem Stammhalter von Herrn Harry Weichold wurden als Namen gegeben: Lawrence, Adolf Weichold; und dessen Paten waren: der Großvater, Herr Ad. Weichold, und die Tante Frau Thel. la Gerth. Dem Töchterlein von Herrn Ernst Keal gab man die Namen Anita, Anna Keal. Dies Kind hatte als Paten Frau Johanna Meurin, und Herrn Rudolf Madeleff. Die Feier der drei getauften Kinder wurde durch ausgezeichnete Bewirtung gekennzeichnet.

* Aus Converse wird uns berichtet: Am 19. Juli waren es 25 Jahre gewesen, daß Herr Albert Barthold und Frä. Augusta Brettschneider in Werneshof, Posen, sich die Hand zum Lebensbunde gereicht hatten. Am genannten Tage wurde das genannte Ehepaar von Kindern und lieben Nachbarn gelungenerweise überrascht. Die Gäste hatten allerlei mitgebracht und herbeigeschafft, so daß ein richtiges Festessen stattfinden konnte. Zu dieser Überraschung bei Converse war auch der Pastor der Gemeinde eingeladen worden, der Gottes ferneren Segen erbat und den Dank zum Ausdruck brachte für den empfangenen Schutz und göttlichen Segen. Das Paar wohnt seit einer Reihe von Jahren bei Converse und erfreut sich einer blühenden Kinderfamilie von 4 Söhnen und 4 Töchtern, einem

Schwiegersohne, und 3 Enkelkindern. Eine photographische Aufnahme von etwa 90 Personen wird auch in der Zukunft das freudige Ereignis vergegenwärtigen.

* Als Joe Wolf in der Nähe von Zuehl in Guadalupe County den Gasolinbehälter eines Automobils für einen Kunden mit Gasolin füllte, entzündete sich dieses. Wolf erlitt schmerzhafte Brandwunden an den Händen und im Gesicht. Das Automobil gehörte Herrn Hugo Wieters und wurde bis zur Unbrauchbarkeit beschädigt.

* In Cooke County wurde Frau G. D. Lewis vom Miß erschlagen; ihre beiden Söhne wurden betäubt, erholten sich jedoch bald wieder.

* Aus Genly wird uns berichtet: Am Montag, den 1. August reichten sich die Hand zum Eheband Herr Jessie Sublett von Genly und Frä. Emma Kohl, die hochgeachtete und ehrenwerte Tochter des Herrn Hermann Kohl. Die Trauung wurde in Johnson City vollzogen. Das junge Paar wird bei Genly wohnen.

* Die Farmer bei Orange Grove haben sich eine erstklassige neue Gin errichtet mit fünf Ständen und automatischem Packer. Das Pflücken ist in jener Gegend im vollen Gange und die Gin muß oft bis weit in die Nacht hinein im Betrieb gehalten werden.

* Im Kreise ihrer acht Kinder und anderer lieben Angehörigen und Freunde konnten Herr Friedrich Proge und Frau Minna, geb. Meier, von Converse ihre goldene Hochzeit feiern.

* Herr August Claus, ein wohlhabender Farmer in der Gegend von Witting, Lavaca County, ist im Alter von 69 Jahren gestorben.

* In Sallettsville ist Frau Selene Spohler, geb. Dagerath, Gattin des Herrn Bernhard Spohler, im 71. Lebensjahre gestorben.

* In der Nähe von Wylie kam der 42 Jahre alte Farmer A. F. Bellmeyer ums Leben, als ein Zug der Cotton Belt - Bahn gegen sein Automobil rannte. Ein Sohn Bellmeyers, der sich ebenfalls in dem Automobil befand, konnte dieses noch verlassen, ehe der Zusammenstoß stattfand.

* In Manheim, Lee County, ist die Gattin des Herrn Adolph Wachsmann in ihrem 42. Lebensjahre gestorben. Sie hinterläßt ihren Gatten, 6 Kinder, wovon das jüngste beim Tode der Mutter erst 5 Tage alt war, den betagten Vater, Herrn Wm. Rauber, die 81 Jahre alte Schwiegermutter, einen Bruder und sonstige Verwandte.

* Bei Lynchburg versuchte der 80-jährige Perry Williams durch den San Jacinto-Fluß zu schwimmen und ertrank dabei.

* In der Nähe von Orange erschossen Jäger eine große Wildkatze.

* Das „Giddings Volksblatt“ schreibt: Frau Christian Braune von Neu-Braunfels weist zur Zeit beschwerde hier bei Kindern und Verwandten.

* Von der Ferguson - Zuchtbaufarm erkrankte der Sträfling Wesley Boatwright, der vor ungefähr fünf Jahren in Travis County in der Nähe von Austin den Farmer Wm. Ziele, der ihn beim Cornstehlen erwischt, schoß und so schwer verwundete, daß nach langem Leiden der Tod eintrat. Boatwright war zu lebenslänglicher Zuchtbaustrafe verurteilt.

* Zwei Leute in Del Rio haben Warnungen oder Drohbriefe erhalten, welche „Ku Klux Klan“ unterzeichnet waren, und nicht weit vom Rio Grande fand ein Farmer eine solche Notiz, die an sein Tor genagelt war. Natürlich ist damit nicht gesagt, daß alle solchen Dokumente auch wirklich vom Ku Klux Klan herrühren.

Penshorn, W. S. Suttle, J. A. Eaden, D. A. Gruene, Ernst Herbst, Albert Kirchner.

Petit Jury.
Erste Woche.
Dienstag, den 6. September 1921, 9 Uhr morgens.

Louis Becker, U. R. Hellmann, Walter Kuhn, Max Gaster, Bend. Eberhardt, Edwin Kaderli, Edgar Brezke, Henry Bender, Chas. Lenz, Theo. Kraft, Herbert Holz, Emil Heinemeier, Richard Grote, J. L. Kaufmann, Alex Forke, Otto Ehrlich, Ferd. Ganz, Herbert Arnold, Otto Bergemann, Hugo Krudemeyer, Willie Kraft, R. S. Hering, George Fromme, Hermann Vorderer, Bruno Bettge, S. W. Schmidt, Louis Meyer, Albert F. Meier, Alex Nloeg, Chas. G. Junfer, W. J. Gah, Harry Galle, Emil Reuse, Hugo Galm, J. S. Korbach, Arthur Rehler, Edwin G. Hoffmann, Erwin Kohlenberg, Gus. F. Hampe, Charley Kramme.

Zweite Woche.
Montag, den 12. September 1921, 9 Uhr morgens.

Gott. Lefsch, Alfred Soechtig, Ad. Jonas, Otto Maerner, Willie Premer, Anton Vogel, Ernst W. Mueller (F. S.) Charles Weierle, jr., Ben C. Zahn, Oscar Eismann, Ernst Haas, jr., Hugo Babel, W. C. Conrads, Harry Dauer, Hugo Kohlenberg, Walter Kohlenberg, Hermann Kaderli, Willie Hillert, Alex S. Cl-

bel, Paul Dies, Edwin Dirks, Franz Neugebauer, Hermann Schulte, Zoo Bofe, Albert Quersen, Richard Schumann, Herbert Nickerig, Harry Knibe, E. S. Sippel, Gregor Friesenhahn, Max Delfers, Otto Preusser, Max Rimars, Alwin Zarisch, A. S. Fischer, Arthur Waegle, Christ Henry jr., Robert Heimer, Adolph Kirms Albert Bartels.

Dritte Woche.
Montag, den 19. September 1921, 9 Uhr morgens.

Albert Pfeuffer, Gus. Krause jr., Theo. Doerr, Henry F. Scholl, Hermann Guenther, Julius Mehlis, Otto Startz, C. J. Brown, Hermann J. Raubach, John Jenste, Hermann Rosenthal, Robert Feustel, Walter Kaderli, Edward Staats, Edg. A. Schumann, John Doehe jr., R. A. Ludwig, Robert Rose, Alvin Bernstein, Julius Pantermuehl, R. C. Feltner, Albert Kraft, Zell J. Sippel, S. E. Ginmann, Max Erben, Ernst Bading, Willie Seefah, August Timmermann jr., Fritz Arnold, Emil Doell, Eugene Loep, Hermann Gerloff, John Zuercher, Emil Kfels, Ad. Kappelmann, Erhard Heidrich, S. A. Wagenfuehr, Walter Clemens, Willie Wunderlich, Charley Haag.

Die Hungerkatastrophe im Wolga - Gebiet.
Nach zuverlässigen Meldungen, die dem Korrespondenten der Wefer-Zeitung in Teriofi aus Petersburg zu-

gehen, ist die Lage in den Hungergegenden des Wolga- und Kama-Gebietes entsetzlich.

Infolge der andauernden Hitze und Trockenheit zeigt der Erdboden an vielen Stellen große Risse, die Käume sind entblättert, das Vieh ist größtenteils zu Nahrungszwecken geschlachtet worden, ganze Dörfer sind von Feuersbrünsten vernichtet, die Brunnen und Flüsse sind ausgetrocknet.

Die Bevölkerung flüchtet nach allen Windrichtungen; mit Mühe ist es gelungen, einen Teil der Flüchtlinge nach Sibirien und Turkestan zu leiten. Unterwegs nähren sich die Auswanderer von Gras, Baumrinde und anderen kümmerlichen Resten der Vegetation. Die Bevölkerung der Nachbargebiete bewacht die Landstraßen, um eine Bestiehung ihrer im Korn stehenden Felder durch die hungernden Flüchtlinge zu verhüten; hierbei ist es bereits zu Zusammenstößen gekommen.

Die Petersburger „Krasnaja Gasetta“ verlangt energische Maßnahmen, um der Not umgehend zu steuern, da die Lage überaus ernst sei.

Die Moskauer „Swestija“ fordern, daß man die hungernde Bevölkerung vor dem Tode und die Landwirtschaft vor dem gänzlichen Untergange rette; man müsse sofort eine Million Flüchtlinge nach Turkestan, Chiva und Buchara abschieben, wo sie bei den Bewässerungsarbeiten Verwendung finden könnten.

In der Umgegend von Petersburg

und Moskau sind bereits die ersten Flüchtlinge aus dem Wolga - Gebiet aufgetaucht.

Entscheidung.
„Warum sind Sie denn von Ihrer letzten Stellung fortgegangen?“
„Ja, ich sollte kochen, reinmachen und die Kinder waschen, und das Sta-derwaschen wurde mir zuviel!“
Der kleine Emil: „Mutti, die nimm.“

Kuriosum.
Gibt es einen Satz, in dem das Wortchen „und“ fünfmal der Reihe nach in Anwendung kommt?“
Gewiß! Der Besitzer einer Großdestillation bestellte für sein Lokal bei einem Maler ein Schild mit der Aufschrift „Weine und Biere“. Der Maler brachte bald das fertige Schild und zeigte es dem Besitzer. Dieser fand jedoch einiges daran auszufehen.
Und zwar sagte er:
„Hören Sie, mein Lieber, so kann ich das Schild nicht brauchen; ich möchte die Zwischenräume zwischen „Weine“ und „und“ und „und“ und „Biere“ größer haben!“

Berfiehlt.
„Mit was hast du denn die Vogel-scheuche draußen im Garten ausstaffiert, Schatz?“
„Mit dem alten Schlafrock und der Zipseelmütze.“
„Das wird nicht viel helfen. In der Kleidung hat ja unser seliger Großpapa die Vögel immer gefüttert!“

Will they accept this Challenge?

Call Address "Edison, New York"
From the Laboratory
Thomas A. Edison,
Orange, N.J.
May 31st, 1921.

Read this Letter

Sergei Rachmaninoff, Esq.,
22 East 95th Street,
New York City.

My dear Mr. Rachmaninoff:

Under a contract between yourself and Thomas A. Edison, Inc., dated the 24th of April, 1919, it is provided, in effect, that the royalties payable to you on various selections, which you have recorded for us, shall continue, only so long as you do not make phonographic recordings of such selections for anyone else.

I shall be very glad to give you permission to record these selections for others, without the loss of royalties under the aforesaid agreement. This will give you the opportunity to record your "Prelude in C Sharp Minor" and other important works, which you have already recorded for us.

Yours very truly,
Thomas A. Edison

Hear Rachmaninoff on the New Edison

Come to our store and hear Rachmaninoff exactly as he plays; then listen to him as he sounds on a talking-machine.

The New Edison is not a talking-machine. It is so much different from all talking-machines that Mr. Edison has offered \$10,000 in prizes for phrases, which will best emphasize this difference. Ask for folder giving full particulars.

If you do not own a New Edison, ask us to lend you one for three days free trial. Act quickly, as the contest closes September 2nd. Fill out the coupon and mail or bring it to us.

3 Day Trial Coupon

NAME _____

ADDRESS _____

This coupon when filled out by a responsible person, entitles him (or her) to the loan of a New Edison and a selection of R. E. CREATIONS for 3 days. No charge or obligation.

LOUIS HENNE CO.
NEW BRAUNFELS, TEXAS.

Allerlei aus Deutschland.

Der Luftverkehr mit dem Ausland hat sich zu einer nie geahnten Höhe entwickelt. Er betrug 4 1/2 Millionen Wörter im Jahre 1920 gegen 124,000 im Jahre 1914, also eine Steigerung um das 38fache.

Beim Verbrennen von Pulvermassen, das täglich auf Befehl der Entente in Wilhelmshaven stattfinden mußte, ereignete sich am 11. Juli am Deich, in der Nähe des Hafens, eine Pulverexplosion; fünf Personen wurden verletzt, zwei von ihnen, Böhm und Joplinski, sind in der Nacht ihren Verletzungen erlegen, beide waren unverheiratet.

Bekanntlich wird in Deutschland der Luftpostdienst auf einer Reihe von Strecken „flugplanmäßig“ betrieben. Um nun eine genaue Uebersicht über den regelmäßigen Luftverkehr zu geben, hat die Deutsche Luftreederei das erste „Luftkursbuch“ herausgegeben. Dasselbe enthält neben einer Aufstellung aller Luftpoststrecken auch Tarife über Flugpreise für Personen, Posttarife, Gebühren für Zeitungen, Gepäck, Zoll- und Passfragen und dergleichen, sowie für kombinierte Reisen die wichtigsten Eisenbahnverbindungen Deutschlands.

Der Stand des Brotgetreides - Winterweizen und Winterroggen - in Preußen wird Anfang Juli im Staatsdurchschnitt sowohl wie auch in den einzelnen Regierungsbezirken mittel bis gut bewertet, was auf einen ziemlich gleichmäßigen und befriedigenden Stand im ganzen Staatsgebiet schließen läßt. Nach den eingegangenen Berichten ist die Blüte fast durchweg gut verlaufen, und der Körneransatz soll reichlich sein; Klagen darüber, daß die im Herbst spätgefaßten Getreideschläge, die von dem frühen Winter hart mitgenommen waren, gegen die frühbestellten im augenblicklichen Mischstande wären, sind im Gegensatz zu den Vormonaten nur vereinzelt laut geworden.

Die Interalliierte Militärkontrollkommission hat die deutsche Regierung um Auskunft über den Verbleib der sehr weittragenden Geschütze ersucht, die während des Krieges von dem deutschen Heere verwendet worden sind. Ihre Anfrage ist wie folgt

beantwortet worden: Während des Krieges sind im ganzen sieben sehr weittragende Geschütze erbaut worden. Von ihnen sind vier während des Krieges unbrauchbar geworden und zerstört worden. Bei Kriegsabbruch waren noch drei solcher Geschütze vorhanden, von denen ein Rohr Ende April 1919 in Essen zerbrochen, das zweite am 19. November 1919 auf dem Versuchsploß Weppen gesprengt, das dritte am 22. November 1919 in Magdeburg zerbrochen worden ist. Die Teile dieser drei Rohre sind verschrottet.

Bei Lammersdorf im Rheinland stieß man auf römische Trümmer, die zu den merkwürdigsten gehören, die man in den letzten Jahren in der Rheinprovinz gefunden hat. Völlig freigelegt ist bisher eine Grabkammer, deren Hauptfundstück ein im Feuer zerstörter Wagen ist. Die Räder, 84 Cm. im Durchmesser, sind aus Eisen, die übrigen Teile aus Bronze. Vor dem Grabe stand als Wächter ein Bronzelöwe. Mit den Trümmern des Wagens waren Menschenknochen vermischt. Aller Wahrscheinlichkeit nach ist an dieser Stelle die Leiche eines römisch-gallischen Fürsten verbrannt worden. Die Asche wurde in der Grabkammer beigelegt, über der sich dann das Denkmal erhob.

Der „Weser-Zeitung“ wird geschrieben: Die erneute Öffnung der Westgrenze hat zur Folge, daß das besetzte Gebiet mit Importen förmlich überschwemmt wird und daß auf einzelnen Gebieten, namentlich für Textilien, eine Bedarfsdeckung auf lange Zeit hinaus vorliegt.

Sehr traurig ist die Tatsache, daß deutsche Firmen, darunter ein starker Prozentatz unrueller Firmen, die Gelegenheit wahrnimmt, von der Einfuhrmöglichkeit entbehrlicher deutscher Luxuswaren stark Gebrauch zu machen. Neuerdings scheint die Einfuhr ausländischer Automobile, Motorräder und Bereifungen einen erheblichen Umfang anzunehmen. Im Laufe von drei Tagen sind im Monat Mai für 60 ausländische Chassis, hauptsächlich aus Belgien, sowie für 175 Motorräder Einfuhrbewilligungen erteilt worden. Ferner lagen Aufträge auf 52 amerikanische Ford-Fahr-

zeuge und auf mehrere 100,000 Kilogramm Pneumatik vor. Diesen Bewilligungen haben die deutschen Behörden sich mit allen Mitteln zu widersetzen versucht, leider ohne Erfolg.

Bei dem Bau des Rhonshalligkes in unmittelbarer Nähe des Mersumer Hafens auf der Insel Nordstrand wurden Schäden und Gebeine von Menschen und Tieren, Dachpfannen, altertümliche Backsteine und angebrannte Holzstücke gefunden. Diese Gegenstände, die vermutlich aus dem Alnorðstrand Kirkhof Lith stammen, erinnern an eine furchtbare Katastrophe, die sich dort am 11. Oktober 1634 zugetragen. Durch eine Sturmflut wurden damals 6214 Bewohner, 1779 Häuser, 6 Glockentürme und 30 Windmühlen der Insel vernichtet. In Lith, wo nur 9 Hauswirte und 7 Kätner die Schreckensnacht überlebten, wurden die übrigen 174 Einwohner des Dorfes mit all ihrem Hab und Gut in den Fluten begraben. Die jetzt gefundenen Gebeine stammen von Menschen und Tieren, die bei jener Sturmflut ertranken. Alles Wertvolle des alten Kirchdorfes ist früher geborgen worden, da die überlebenden Nordstrander jahrelang Gelegenheit hatten, aus den verwüsten, erst nach und nach in See verwandelten Gebieten zu retten, was zu retten war. Lange Zeit war der Name „Rhonshallig“ für die dortige Bucht die einzige unbewusste Erinnerung an das Dorf dessen tragisches Schicksal nun durch die neuen Funde wieder in die Erinnerung gerufen worden ist.

Das Göttinger Schwurgericht verurteilte die Ehefrau Pauline Snowinski zum Tode, weil sie ihren Ehemann, den Oberputzer Sowinski, wegen Untreue mit einer Art erschlagen hatte. Die Angeklagte war nach vollzogenen Tat ihrer Beschäftigung nachgegangen und hatte sich durch Gas zu vergiften gesucht, was durch Hausgenossen vereitelt worden war.

Ueber gemüthliche Zustände in der Strafanstalt Lichtenburg bei Torgau weiß die „Torgauer Zeitung“ zu berichten. Die Anstalt, in der zu meist Verurteilte aus den letzten Märzmonaten untergebracht sind, bietet ihren Insassen ein freies Leben. Wer Lust hat, arbeitet. Die Beamten werden von den Häftlingen förmlich in Schach gehalten. Man liest Zeitungen, raucht, empfängt Besuche und belästigt die auf der Straße Vorübergehenden durch Zurufe wenig gekühlter Art. Oder es werden Versammlungen abgehalten, in denen zahlreiche Hochtöne auf Holz usw. ausgebracht werden. In einem mit hundert Mann belegten Saal hatten die Gefangenen die Holzballen durchsägt, um sich so Zutritt zu den Außenfortdoren zu verschaffen. Auf die Nacht zum 1. Juli war ein großer Ausbruch geplant, in dessen Verlauf die Beamten überwältigt und der Schlüssel geraubt werden sollten. Der Plan war jedoch verraten worden und die Ausbrecher wurden von den Beamten überhastet. Es gab wilde Tumultszugenen, in deren Verlauf die Gefangenen die Beamten mit Stühlen und Krügen bewarfen, das Bettzeug anzündeten und auf jede Weise einen gewaltigen Ausbruch versuchten, bis sie schließlich in der Anstaltskapelle eingeschlossen werden konnten. Bezeichnend ist, daß sich die Gefangenen zuvor über zu strenge Behandlung wirklich nicht zu beklagen hatten; ist ihnen doch sogar Pfingsten in den Anstaltsräumen ein Konzert der Stadtkapelle gegeben worden.

Die staatswissenschaftliche Fakultät der Universität Tübingen hat Fräulein Gertrud Dyhrenfurth zum Ehren doktor der Staatswissenschaften ernannt. Ihr Vortrag über die Heimarbeit in der Berliner kirchlich-sozialen Frauengruppe gab vor zwei Jahrzehnten den Anstoß zur Gründung des bekannten Gewerkschaftsvereins der Heimarbeiterinnen durch kirchlich-soziale Frauen. Fräulein Dyhrenfurth hat sich auch sonst durch Erforschung moderner Arbeiterverhältnisse ausgezeichnet. Die Ehrung gilt der ersten Vorkämpferin eines wirklichen Heimarbeiterinnen schutz es.

Das Gewandhaus-Orchester

in Leipzig, dessen Leiter Arthur Nikisch ist, will nächstes Jahr eine Tour durch Amerika machen.

Aus Augsburg wird gemeldet: Eine Schweizer Reisegesellschaft erlitt unweit der Station Kissing, auf der Straße Augsburg - München einen schweren Autounfall. Ihr sich in rasendem Tempo bewegendes Auto stieß mit einem Fuhrwerk zusammen und wurde mit voller Wucht an einem Fuhrwerk geschleudert. Drei Insassen aus Bern sind tot. Der Autobesitzer ist schwer verletzt. Der Chauffeur kam mit dem Schrecken davon.

Aus Heidelberg wird gemeldet: Der mutmaßliche Mörder Siebert wurde den aufgefundenen Leichen der Bürgermeister Wulle und Werner gegenübergestellt. Er leugnet weiter, die That begangen zu haben. Die Leichen wurden in das Pathologische Institut übergeführt, wo die Sektion vorgenommen wird. Es sieht fest, daß die beiden Herren durch Kugeln eines Infanteriegeschweres aus der Hinterback erschossen wurden. Die Leichen sind infolge der Hitze schon stark in Verwesung übergegangen.

Eine epochemachende Wandelbilder - Darstellung auf wissenschaftlichem Gebiete wurde in dem großen Berliner Charité - Hospital im Weissen angefangener Arbeit und Journalisten vorgeführt. Die Wandelbilder zeigten jeden Eingriff bei einem halben Dutzend verschiedener schwerer Operationen, darunter eine Operation für Bruch der Kniegelenke, Operation des Magens und der Bauchhöhle. Alle diese Operationen waren von bedeutenden Ministern, wie Prof. Bier, Prof. Fränkel und anderen, vollführt worden. Das photographische Verfahren ist eine Erfindung des Oberarztes Dr. Alexander von Nothe des Wilmerdorf - Hospitals, der unter Beihilfe des Erziehungs - Ministeriums und des technischen Verbandes für Wandelbilder lange daran gearbeitet hat, um ein Verfahren der Aufnahme von Operationen herauszubilden, welches jede Bewegung zeigen würde, ohne den Arzt bei der Operation zu stören und ohne eine Beleuchtung anzuwenden, die der aseptischen Wundbehandlung entgegenwirken könnte. Die Linse des Apparates ist in einem kugelförmigen Kasten enthalten, der direkt über dem Operationsfeld hängt, und das Filmband, welches häufig 600 Meter lang ist, geht durch eine Röhre von der Rolle in einen anliegenden Raum. Die Wiederaufnahmen zeigen eine Operation genau so wie sie von dem Auge des operierenden Chirurgen gesehen wurde. Sogar die Fäden der die Wunde schließenden Naht sind zu bemerken. Tatsächlich geben die Filmaufnahmen ein getreueres und mehr vollkommenes Bild von jeder Bewegung als von den Anwesenden um den Operationstisch beobachtet werden kann. Die Möglichkeiten solcher Filme für Lehrzwecke sowie für Ärzte in den verschiedenen Ländern, um die technischen Handhabungen bei Operationen gegenseitig zu studieren, lassen sich nach Urteil führender Männer der ärztlichen Wissenschaft gar nicht überschätzen.

Am 15. Juli waren in amerikanischer Baumwolle für Bremen schwimmend 100,000 Ballen (gegen 80,000 Ballen Ende der Vorwoche), an Schiffsbord 37,000 Ballen (39,000). Die sichtbare Versorgung Bremens stellte sich damit zu Ende der Berichtswache auf 343,999 Ballen (308,000).

Ausland.

Das mexikanische Landwirtschafts - Ministerium hat trübe Ernteaussichten für die ganze Republik veröffentlicht; Mangel an Regen, Seuchen und Trägheit der Bewohner werden als Hauptursachen angegeben. Kein einziger der Staaten hat mehr als 50 Prozent der durchschnittlichen Ernte von Reis und Bohnen, die wichtigste Stapel - Nahrung der Mexikaner, produziert.

Meldungen aus Norwegen besagen, daß mangels normaler Handelsbeziehungen zwischen Norwegen und Sowjetrußland in Norwegen mehr als 200,000 Fässer mit gefalzten Gerlingen aufgestapelt sind, die keinen Abnehmer finden. Dieser große

Vorrat ist dem Verderben ausgeliefert, so daß aus ihm ein künstliches Düngemittel bereitet oder man die Gerlinge in das Meer werfen wird.

Im mexikanischen Staate San Luis Potosi hat ein Vulkanausbruch große Ueberschwemmung verursacht und 15,000 Personen obdachlos gemacht. Das Ueberschwemmungsgebiet ist von allem Verkehr mit der Außenwelt abgeschnitten und es läßt sich nicht in Erfahrung bringen, wie groß der Menschenverlust und der Sachschaden ist.

Infolge der gewaltigen Hitze und Trockenheit sind in Holland große Waldbrände ausgebrochen. Bei

Tilburg brannten 70 Hektar Wald nieder. Eine große Feuersbrunst entstand auch in der Provinz Nordbrabant an der holländischen Grenze.

Im Laufe des Jahres 1920 sind von den Astronomen verschiedene neuen Planeten im ganzen 39 neue Planeten entdeckt worden. Die meisten davon bewegen sich in einem Schwarm zwischen Mars und Jupiter und man nimmt an, daß es sich um Fragmente eines großen Planeten handelt, der sich aufgelöst hat. Der größte der neuen Planeten wurde von Sola in Barcelona entdeckt und ihm der Name Alphonina gegeben. Er gehört zu den Sternen neunter Größe.

DEVOLE
LEAD & ZINC PAINT

If you find better paint - we'll give you this paint free!

Here's the offer:
PAINT half your house* with Devole; paint the other half with any other paint you choose. If Devole doesn't take fewer gallons and cost less money, we will make no charge for Devole. If Devole doesn't wear a year or two or three years longer - longer and better - we will give you enough Devole to do the job over. Can you afford to pass this offer, without investigation? Devole Products are time-tested and proven, - backed by 166 years' experience of the oldest paint manufacturing concern in the U.S. Founded 1754. Sold by the Devole Agent in your community.

FAUST & CO.

Für Stallung, Wohnhaus oder Anbau immer noch billiges Bauholz zu haben bei, Pfeuffer Lumber Co.

International Correspondence Schools
Dreißigjährige erfolgreiche Tätigkeit. Haben Vielen zu guten Lebensstellungen verholfen. Werden von Männern empfohlen wie Steinmetz, Edison, Roosevelt, Jesse G. Vincent und Anderen. Studenten brauchen nicht fortzugehen, sondern können zuhause studieren. Nähere Auskunft erteilt gern der hiesige Vertreter dieser Schulen
E. S. Sippel
Telephon 508

Es gibt andere Sorten - aber wenige sind so gut
Peerless
Ein höchst befriedigendes Weizenmehl
H. Dittlinger Roller Mills Co.
New-Braunfels, Texas

Gesunde, glückliche Kinder und Erwachsene findet man in den Familien, wo Forni's Alpenkräuter
das Hausmittel ist. Es entfernt die Unreinigkeiten aus dem System und macht neues, reiches, rotes Blut und festes, kräftiges, gesundes Fleisch. Es ist bereitet aus reinen, heilkräftigen Wurzeln und Kräutern, und ist besonders für Kinder und schwächliche Personen geeignet.
Apotheker können es nicht liefern. Wegen näherer Auskunft schreibe man an
Dr. Peter Fahrney & Sons Co.
2501-17 Washington Blvd. Chicago, Ill.
(Schiffrei in Canada geliefert)

Warum verschaffen Sie sich nicht Ihre Silberware frei,
indem Sie in Geschäften einkaufen, die Ihre Kundenschaft schätzen? Sie bekommen Rogers Silberware, wenn Sie von uns kaufen.
Erstklassiges Fleisch und Fleischwaren, sanitär gehalten. Prompte und reelle Bedienung. Besondere Beachtung wird Telefon - Bestellungen gegeben.
PALACE PLAZA CITY
Phone 160 Phone 63 Phone 137
MEAT MARKETS

Joseph Faust, Präsident.
H. G. Henn, Vice-Präsident.
Jao. Marbach, Vice-Präsident.
Walter Faust, Kassierer.
Hanno Faust, Hilfskassierer.
B. W. Nuhn, Hilfskassierer.
THE FIRST NATIONAL BANK of New Braunfels
Kapital und Ueberschuß \$200,000.00
Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Wechsel und Postanweisungen nach allen Ländern werden ausgestellt und Einlassierungen prompt besorgt. Agenten für Versicherung gegen Feuer und Tornado.
Direktoren:
H. Dittlinger, George Giband, Joseph Faust, Walter Faust, Othmar A. Graue, S. G. Henne, John Marbach.

Neu - Braunsfelder Zeitung.

Neu-Braunsfels, Texas

Herausgegeben von der Neu - Braunsfelder Zeitung Pub. Co

11. August 1921.

G. F. Oheim, Redakteur.
E. F. Rebergall, Geschäftsführer

Die „Neu - Braunsfelder Zeitung“ erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.00 pro Jahr bei Vorausbezahlung; nach Deutschland, Oesterreich oder sonst einem Lande in Europa, \$2.50 bei Vorausbezahlung.

Entered at Postoffice at New Braunsfels, Texas, as Second Class Mail matter.

Editorielles.

Ungerechte Gesetze fördern die Gesetzlosigkeit.

Die Leute heiraten heutzutage nicht mehr so früh wie sonst — aber öfter.

Ein Mann im Westen hat Unannehmlichkeiten, weil er zwei Frauen geheiratet hat. Mancher hat nur eine geheiratet, und hat auch Unannehmlichkeiten.

Kollege Hering befaßt sich in der letzten Nummer der „Seguiner Zeitung“ mit unseren Bemerkungen über „Schädliche Propaganda“ und schreibt unter anderem:

„Kollege Oheim betont in den meisten der legerwähnten Fälle die Thatsache, daß sie zu verzeichnen gewesen seien, während sich Amerika noch im Kriegszustande mit Deutschland befand.“ — Das Wort „technischen“ (Kriegszustande) hat er ausgelassen. — Und doch ist es im vorliegenden Falle von Bedeutung. Wir sind ziemlich sicher, daß die betreffenden Zeitungsartikel oder Pamphlete, was immer in Betracht kommt, nicht während des aktiven Kriegszustandes erschienen, oder daß sie während desselben prompt unterdrückt, resp. geahndet worden wären. Es handelt sich also um die Zeit, die seit dem Abschluß des Waffenstillstandes vergangen ist. Kollege Oheim läßt den Umstand unbeachtet, daß die, während des Krieges teils auf ganz natürlichen Ursachen (hauptsächlich der aktiven Teilnahme amerikanischer Soldaten an opferreichen Kämpfen) begründete, teils künstlich genährte Feindschaft Deutschland gegenüber, nicht unbedeutend abklangte, sobald der aktive Krieg beendet war. Nicht nur die Mehrzahl der Amerikaner deutscher Abkunft, sondern auch sehr viele andere Amerikaner sind sich heute bewußt, daß, abgesehen von dem Wunsche die Alliierten zu unterstützen, ein zwingender Grund für Feindseligkeit den deutschen Volke gegenüber ziemlich schwer zu finden ist.

Trotzdem fällt es uns nicht ein, Schimpfereien, wie die in der „Neu-Braunsfelder“ Zeitung angeführten,

entschuldigen oder gutheißen zu wollen. Sie sind, wie schon gesagt, geschmacklos und tactlos, und unangebracht und können der Sache der Amerikaner deutscher Abkunft nur schaden.

„Im Schlußparagrafen fragt dann Herr Oheim: „Was denkt Kollege Hering davon?“ — Nun er denkt Folgendes: — Wenn die „Neu-Braunsfelder Zeitung“ die oben angeführten Äußerungen amerikanischer, in deutscher oder englischer Sprache erscheinender Zeitungen von vorn herein angeführt, als tactlos und albern bezeichnet und als schädliche Propaganda verurteilt hätte, so hätten wir kein Wort dagegen zu sagen gehabt, aber auch jetzt können wir noch keinen Grund dafür sehen von einer „weitreichenden Seite gegen alles Nichtdeutsche“ zu sprechen. Unter einer „Seite“ verstehen wir Etwas, was sich allgemein fühlbar macht und davon kann unserer Ansicht nach in Bezug auf die von der „Neu-Braunsfelder Zeitung“ konstatierte „Propaganda“, die uns bedenklich nach extrem sozialistischer, vielleicht anarchistischer Macho riecht, nicht die Rede sein.“

Es freut uns, daß auch die „Seguiner Zeitung“ die von uns gerügten „Tonart“ mißbilligt, und es ist schließlich belanglos, ob man solche Leistungen „Seite“, „Propaganda“ oder „Mache“ nennt; die schädigende Wirkung auf das gute Einvernehmen zwischen Amerikanern deutscher und nichtdeutscher Abstammung bleibt sich gleich. Und diese Wirkung war ja doch eigentlich der wesentliche Gegenstand unserer ursprünglichen Bemerkung.

Die erwähnten Beispiele waren übrigens weder sozialistischer, noch anarchistischer Herkunft, und auch nicht parteipolitischen Ursprungs. Aber wären sie es — die Wirkung bliebe dieselbe.

Kollege Hering hält es für wichtig, daß der Kriegszustand ein „technischer“ war. Wir sind überzeugt, daß nicht nur während eines technischen Kriegszustandes, sondern sogar auch im Frieden ein solcher „Ton“ die besten Interessen und das Ansehen der Amerikaner deutscher Abkunft arg schädigen kann. Außerdem hatten wir Gelegenheit, eine ähnliche, weithin fühlbare Seite auch während des „aktiven“ Kriegszustandes zu beobachten. Auf Grund solcher Erscheinungen erließ der Kongreß dann im Oktober 1917 ein Gesetz, das den fremdsprachigen Zeitungen die bekannnten schweren, weithin gefühlten Restriktionen auferlegte. Die damals im „Congressional Record“ veröffentlichten Berichte enthalten interessante Auskunft über die Veranlassungen, die zu einer solchen Gesetzgebung führten.

Im September 1918 — also während des aktiven Kriegszustandes — begann der Senat der Vereinigten Staaten eine Untersuchung und nahm einen Comité - Bericht („Senate Document No. 61, 65th Congress, First Session“) an, der auf Seite 27, Zeile 20 bis 23 von oben, folgenden Passus enthält:

„Das Beweismaterial zeigt, daß es mehrere tausend fremdsprachige Zeitungen und Zeitschriften in den Vereinigten Staaten gibt, wovon eine große Anzahl unpatriotisch, u. illegal gegen die Vereinigten Staaten, deren Grundzüge und Einrichtungen waren.“

Vikifident Harding war Mitglied des Senats, als dieser Bericht dort ohne Opposition angenommen wurde.

Wir dürfen wohl hinzufügen, daß ein derartiger Bericht nie geschrieben worden wäre, wenn die Zustände überall so gewesen wären, wie in Texas. Eine einzige fremdsprachige Zeitung wurde in Texas durch die Bundesbehörden geschlossen und der Redakteur interniert. Die Loyalität und der Patriotismus der deutschsprachigen amerikanischen Presse in Texas wurde von der Regierung in Washington nie bezweifelt und mehrfach anerkannt, unter anderen auch, indem der erste „Permit“, der eine fremdsprachige Zeitung in den Vereinigten Staaten von den Restriktionen des Gesetzes vom 6. Oktober 1917 befreite — „Permit No. 1“ — an eine in deutscher Sprache erscheinende Zeitung in Texas ausgestellt wurde.

Windmühlen, Gasoline - Engines,
alle Sorten Pumpen und Wasserleitungsröhren,
sowie alle Sorten Cisternen,
immer eine große Auswahl bei
Louis Henne Co.

Hilft Beiden

Die neue Baumwollfabrik bedeutet neue Prosperität für Sie und diese Gegend

Die Aktien sind eine profitable Kapitalanlage für Sie

Beteiligen Sie sich

**PLANTERS AND MERCHANTS
"MILLS"**

Office Richter Gebäude

Telephon 370

20 Prozent Reduktion

auf

United States Tires

Alles frische Ware

Diese Reduktion ist auf fabric Casings, von der neuesten Preisliste.

Nie zuvor hatten Sie Gelegenheit, die

United States Tires

mit solcher Ersparnis zu kaufen.

HERBERT HOLZ

„Dodge Brothers Dealer“

601 San Antonio Str.

Sichere Geld-Anlage

Wir offerieren Texas County- und Stadt-Bonds und Warrants in Summen von \$500 aufwärts, die nicht weniger wie 8% Zinsen (halbjährlich zahlbar) für den Käufer abwerfen.

Diese Sicherheiten sind sehr zu empfehlen:

1. Indem sie nur durch Steuerzulagen bezahlt werden.
2. Ist das Einkommen von genannten Sicherheiten gänzlich frei von Bundeseinkommensteuer.
3. Sind Schreibern und Kommissionen ausgeschlossen.

Einzelheiten werden bereitwillig erteilt. Bitte nachzufragen bei

ADOLPH STEIN,

Telephon 329.

Neu-Braunsfels, Texas.

Office vorläufig in meinem Wohnhaus, 107 West Seguin St. Repräsentiert ausschließlich J. L. Arlitt, Municipal Bond und Warrant Dealer, Austin, Texas.

W. C. Buechner, D. C.

Palmer School Graduate

CHIROPRACTOR

904 San Antonio Str.

NEW BRAUNFELS, TEXAS

Billig zu verkaufen

in Karnes County, die beste eingerichtete Farm, 2 Meilen von Hobson oder Falls City, 153 Ader, 100 Ader in Feld, alles gut; 6 Zimmer-Haus, alles gestrichen und „geputzt“. Großer Stall, 4 große Nebengebäude, Windmühle, gutes Wasser und Wasserleitung. Preis \$65.00 per Ader. Näheres durch C. G. Hanuig, Hobson, Texas, Route 1, Box 20. 46 2

Ihr Rückgrat



besteht aus einer Kette kleiner Knochen oder Wirbel, durch deren Mitte sich der delikate, lebendbringende Rückgrat-Strang zieht.

Viele Nerven sind diesem delikatsten Strang unterwürdig, und der geringste Stoß oder Verletzung, mag eine Verrenkung zur Folge haben.

Chiropractic

korrigiert abnormale Zustände. Sprechen Sie vor und lassen Sie mich Ihnen mehr sagen über die löblichen Verdienste von

Chiropractic

Adjustments

Untersuchung ist frei.

Mrs. F. S. Gensch, D. C.,
Doktorin der Chiropractic,
Graduierte der Palmer Schule.
Sprechstunden: 9.30 — 12 vorm.,
2 — 5 nachm., 7 — 8 abends.
Phone 143. 736 Mill Str.
New Braunsfels, Texas.

Otto Heilig

Allgemeiner Versicherungs-Agent
Gruene Gebäude, Neu-Braunsfels

Wünschen Sie Versicherung irgendwelcher Art, so sprechen Sie vor oder telephonieren Sie ihm; er schreibt Versicherung jeder Art, auch für Liability, Indemnity, Dampfessel, Schwungrad, Schaufenster, Baumwolle und Baumwollprodukte, Workmen's Compensation, ferner Bonds irgendwelcher Art. Jeder Auftrag, groß oder klein, wird sehr geschätzt.

Euerjen Auto Co.

Gottl. Zipps Gebäude, Seguin-Strasse.

Alle Reparaturen an Automobilen jeder Art werden prompt, gut und zu mäßigen Preisen ausgeführt. Gasolin, Schmieröle, Automobil-Zubehör.

Oscar und Harry Euerjen,

Telephon 476.

Eigentümer.

Hemstitching

zu mäßigen Preisen im

Bon Ton

Lokales.

Als neue Mitglieder wurden in den Neu-Braunfels Segenfeigen Unterstützungsverein aufgenommen: Alber Nowotny, Paul W. Zahn, Frau Clara Pfannstiel, Willie D. Kuske, Emil Vorheier, Frau Bertha Alves, Otto W. A. Koepf, Frau Wanda Kruse, Hugo Palm.

Am Donnerstag, den 4. August begaben sich die hiesigen Ballspieler nach San Marcos und gewannen das Spiel mit den dortigen Spielern; das Score war: Neu-Braunfels 7, San Marcos 0.

Am Sonntag kamen die Seguiner Ballspieler nach Neu-Braunfels und kitzten gerne gewonnen, aber die „Tigers“ siegten mit einem Score von 2 zu 1.

Herr Heinrich Wertheim von Guadalupe bringt einen Teil seiner Ferien hier zu. Herr Wertheim zeigte uns wundervolle mexikanische Kunstwerke, aus Federn und gefärbtem Stroh hergestellt.

Herr Otto Heilig hat aus Philadelphia eine Quittung erhalten für \$128.50, dem Juli-Beitrag von hier zur Quäkerhilfe unter deutschen Kindern.

Wir erfahren, daß der Platz, auf dem die projektierte Baumwollfabrik errichtet werden soll, noch nicht fest bestimmt ist, und daß die Entscheidung darüber einem aus Neu-Braunfels bestehenden Direktorium überlassen sein wird. Drei prominente Neu-Braunfelsler Bürger haben sich schon bereit erklärt, als Direktoren zu dienen.

Am Montag fanden in Spring Branch und Smithson's Valley Versammlungen von Landeigentümern, den Mitgliedern der Commissioners Court und einem Komitee der Chamber of Commerce statt; das Resultat war folgender Beschluß, der sich selbst erklärt:

Da die Bundesregierung, das State Highway Department und Comal County annähernd \$103,000.00 für den Bau einer Landstraße von der Crane's Mill Road über Smithson's Valley und Spring Branch bis an die Grenze von Blanco County bewilligt haben und sich jetzt herausstellt, daß annähernd \$52,000.00 hier von, die von der Bundesregierung u. dem texanischen Landstraßen-Amt beigesteuert werden sollen, nicht zu bekommen sind, wenn die Straße nicht 60 Fuß breit gemacht wird, beschließen und verpflichten und binden sich

daher die unterzeichneten Landbesitzer, jeder für sich selbst, an Comal County genügend von seinem Land zu übertragen, um die Straße 60 Fuß breit zu machen, und wo nötig, den ganzen 60 Fuß breiten Streifen, sowie die nötigen, vom County vorbereiteten und bezahlten Uebertragungsurkunden zu unterzeichnen.

Unterzeichnet heute, den 8. August 1921.

D. G. Bartels, Erwin Stark, Walter Kadelmacher, J. W. Middle, Otto Stark, Robert Heimer, Hermann Guenther, Henry Jonas, John Doehne, Joseph Stapper, R. Bremer, Otto Erben, Chas. Anibbe, Hermann Anibbe sen., Alfred Gash, Richard Schaeferlotter, Verthold Spedit.

Es fehlen nur noch wenige Unterschriften und es ist zu hoffen, daß auch diese bald erlangt werden, damit diese wertvolle Verbesserung und die große, von der Landes- und Staatsregierung gewährte Beisteuer dieser Gegend nicht verloren gehen.

Vor einer großen und aufmerksamen Versammlung auf der Plaza wurden am Freitag Abend die Vortheile besprochen, die eine Baumwollfabrik für diese Stadt und Gegend sichern würde. Die Redner waren die Herren J. G. Blumberg, Major Manspöber, J. M. Fuchs, Barlow und G. J. Rhein.

Herrn Erich Vehr und seiner Ehegattin Emilie, geb. Zoeller, wurde am 29. Juli ein Töchterlein, Madus Josephine Vehr, geboren, das aber bereits an der Schwelle seines Lebens im Alter von nur 4 Tagen unter dem kalten Schweiß des Todes dahinweckte. Seine kleine Leiche wurde am Mittwoch, den 3. August, auf dem Comalstädter Friedhofe unter Leitung von Pastor Mornhinweg zur letzten Ruhe gebettet. Die trauernden Hinterbliebenen sind: die Eltern, die Großeltern von beiden Seiten und zahlreiche Verwandte und Freunde.

Am gastlichen Hause des Herrn Henry Borgfeld und seiner Ehegattin Johanne, geb. Förster wurde am Sonntag, den 7. August, frohe Kindtaufe gefeiert. Folgende Kinder wurden bei dieser Gelegenheit von Pastor Mornhinweg getauft: Zunächst die beiden jüngsten der freundlichen Gastgeber: Gertrude Irma Emma Borgfeld und Venno Richard Monroe Borgfeld. Die Paten des ersten sind: Frau Emma Borgfeld, Fräulein Irma Förster, Herr Erwin Buch und Herr Gus. Schwab. Die Paten des anderen sind: Herr Richard Kneupper,

Herr Monroe Schwab, Frau Wanda Borgfeld und Frau Emma Scholl. Sodann wurde auch das Enkelkind der gastgebenden Familie getauft: Florence Elisabeth Thiele, des Herrn Joad Thiele und seiner Ehegattin Lotie, geb. Borgfeld. Die Paten sind: Frau Elisabeth Thiele, Frau Johanne Borgfeld und Herr Henry Borgfeld.

Als am Sonntag, den 7. August, im Morgengottesdienst die in der Gemeindeversammlung am 2. Sonntag im Juli erwählten Herren Vorsteher von Pastor Mornhinweg in ihr Amt eingeführt wurden, hat die hiesige deutsch-protestantische Gemeinde Herrn Henry Thiele eine besondere Auszeichnung angedeihen lassen. Herr Thiele hat nämlich in der Gemeindeversammlung eine Wiederwahl als Vorsteher abgelehnt, zumal er 20 volle Jahre dies Amt innehatte, und er nun doch in die Jahre eintritt, da man berechtigt ist, sich es etwas leichter zu machen. Die Gemeinde hat ihm bei dieser Gelegenheit durch den Pastor einen prächtigen Spazierstock mit Eingravierung seines und der Gemeinde Namen zum Andenken überreichen lassen. Wöge der Wunsch, der dabei ausgesprochen wurde, daß Herr Thiele noch manches Jahr auf seinem Lebensweg von diesem feinen Geschenk Gebrauch machen könne, in Erfüllung gehen! An seine Stelle wurde Herr Willie Stratenmann als Vorsteher gewählt. Die Herren Hugo Förster und Carl Kreuzler wurden per Acclamation wiedergewählt. Außer den bereits genannten Herren gehören noch folgende zum Vorstand: Gus. Borgfeld, Willie Hoeft, Wm. Schaefer und der Pastor ex-officio.

Herr Hermann Veder hat seinen Platz bei Keechi in Leon County verkauft und besucht zur Zeit seine Kinder. Borige Woche hatten wir das Vergnügen, Herrn Veder im Santum der Neu-Braunfels Zeitung begrüßen zu können.

Am gastlichen Hause des Herrn Henry Borgfeld und seiner Ehegattin Johanne, geb. Förster wurde am Sonntag, den 7. August, frohe Kindtaufe gefeiert. Folgende Kinder wurden bei dieser Gelegenheit von Pastor Mornhinweg getauft: Zunächst die beiden jüngsten der freundlichen Gastgeber: Gertrude Irma Emma Borgfeld und Venno Richard Monroe Borgfeld. Die Paten des ersten sind: Frau Emma Borgfeld, Fräulein Irma Förster, Herr Erwin Buch und Herr Gus. Schwab. Die Paten des anderen sind: Herr Richard Kneupper,

Herrn Erich Vehr und seiner Ehegattin Emilie, geb. Zoeller, wurde am 29. Juli ein Töchterlein, Madus Josephine Vehr, geboren, das aber bereits an der Schwelle seines Lebens im Alter von nur 4 Tagen unter dem kalten Schweiß des Todes dahinweckte. Seine kleine Leiche wurde am Mittwoch, den 3. August, auf dem Comalstädter Friedhofe unter Leitung von Pastor Mornhinweg zur letzten Ruhe gebettet. Die trauernden Hinterbliebenen sind: die Eltern, die Großeltern von beiden Seiten und zahlreiche Verwandte und Freunde.

Am gastlichen Hause des Herrn Henry Borgfeld und seiner Ehegattin Johanne, geb. Förster wurde am Sonntag, den 7. August, frohe Kindtaufe gefeiert. Folgende Kinder wurden bei dieser Gelegenheit von Pastor Mornhinweg getauft: Zunächst die beiden jüngsten der freundlichen Gastgeber: Gertrude Irma Emma Borgfeld und Venno Richard Monroe Borgfeld. Die Paten des ersten sind: Frau Emma Borgfeld, Fräulein Irma Förster, Herr Erwin Buch und Herr Gus. Schwab. Die Paten des anderen sind: Herr Richard Kneupper,

Herrn Erich Vehr und seiner Ehegattin Emilie, geb. Zoeller, wurde am 29. Juli ein Töchterlein, Madus Josephine Vehr, geboren, das aber bereits an der Schwelle seines Lebens im Alter von nur 4 Tagen unter dem kalten Schweiß des Todes dahinweckte. Seine kleine Leiche wurde am Mittwoch, den 3. August, auf dem Comalstädter Friedhofe unter Leitung von Pastor Mornhinweg zur letzten Ruhe gebettet. Die trauernden Hinterbliebenen sind: die Eltern, die Großeltern von beiden Seiten und zahlreiche Verwandte und Freunde.



Guimp Dresses

Die neuen ärmellosen Damenkleider in Serge und Tricotine sind ganz was Neues.

Mit den neuen Guimp Waists sind diese Kleider extra schön und preiswürdig.

Jacob Schmid

Special Dry Goods Store
Neu-Braunfels, Texas

Achtung!

Der Unterzeichnete hat seine Office vom Obernhaus nach dem Gebäude Ecke San Antonio-Straße und Plaza, über den Plaza Saloon verlegt, und ist bereit, irgend etwas in seine Listen einzutragen, was zu verkaufen oder zu verhandeln ist. Ich werde mich besonders bemühen, prompte Erledigung der mir anvertrauten Aufträge zu erzielen.

Habe gerade jetzt verschiedene Bargains in schönen Wohnplätzen in der Stadt, und schöne kleine Ranches, sowie auch gute Farmen zu verkaufen und zu verhandeln.

Wm. H. Pfeil

Neu-Braunfels, Texas
P. O. Box 313. Telephone: Office 362, Wohnung 187

Curt Linnartz

Händler in
Groceries, Dry Goods, Notions, Schuhen,
Eisenerwaren, Blechwaren u. s. w.
Der höchste Marktpreis wird für Butter
und Eier bezahlt.

Hemstitching

Unsere Preise für Hemstitching

5 Cts. und 8 Cts. per Yard.

Wir liefern den faden dazu.

Eiband & Fischer.

ROTH'S JUWELIER ROTH'S

Diamanten, Schmuckfaden, Taschenuhren Silberwaren,
Eut Glas, Wanduhren

„Geschenke von dauerndem Wert“

Augen untersucht Brillen angepaßt

Reparatur von Uhren und Schmuckfaden, Graveurarbeit

ROTH'S

Euer Juwelier seit 1884

UNSERE PREISE SIND RECHT

CAPITOL BUS CO. LINE

Abfahrt San Antonio Ankunft Austin	Abfahrt Austin Ankunft San Antonio
7 a. m.	11 a. m.
11 a. m.	3 p. m.
1 p. m.	5 p. m.
5 p. m.	9 p. m.

Stationen: San Antonio, Travelers Hotel, Rhone Cr. 2650 — Neu-Braunfels, Plaza Cafe, Rhone 238. — San Marcos, Jennings Drugstore, Rhone 32 u. 38. — Kyle, Barbee Confectioners, Rhone 93. — Buda, — Austin, Rogers Cafe, 314 Congress Ave., Rhone 6564.
Fahrtpreise: San Antonio — Neu-Braunfels \$1.10, San Marcos 65c, Kyle 35c, Buda 30c, Austin 50c. Von San Antonio durch nach Austin \$2.75.
Obiger Fahrplan tritt Samstag Morgen, 6. August in Kraft.

Ankündigung der Ankunft fertiger Herbstkleidung

Nie zuvor waren wir so begeistert und erpicht darauf, unseren Herbstvorrat fertiger Damenkleidung zu zeigen.

Es ist ein Stück New York in jedem Kleidungsstück, das wir zeigen. Und o, der Unterschied im Preis, gegen was Sie bezahlt haben!

Coat Suits aus Serge, Tricotine, Poiret Twill, Broadcloth, Volivia, Suedine.

Schöne Modelle, von \$12.50 aufwärts.

Damen-Mäntel aus allen den neuesten Stoffen — mit Pelz-Stragen und Zeug-Stragen.

Engedo, tailored, lose passend, klare Bottom, und konservative Modelle. Pleated Rücken, gestickte Rücken, unverzierte Rücken.
Ein Mantel für jeden Geschmack und jeden Gebrauch.

Don \$10.00 aufwärts.

Kleider die absolut unwiderstehlich sind.

Wir sind überzeugt, daß dieses der vollständigste Vorrat von Herbstkleidern ist, die je in dieser Stadt gezeigt wurden.

Ganzwollene Serges, Tricotines, Poiret Twills

zu \$9.50 und aufwärts.

Unser Käufer, Herr Ildo Hellmann, besuchte die größten Department Stores in New York und Chicago und studierte gründlich die Tendenzen der Mode, ehe er seine Einkäufe fertiger Herbstkleidung für uns besorgte.

Um einen Begriff zu bekommen, was heute in Style das Richtige ist, sollten Sie die in unserem Store zur Schau gestellten Kleidungsstücke sehen.

Neue Sendungen kommen täglich.

Wir glauben, daß Ihnen unsere Modelle gefallen werden.

Wir glauben, daß Ihnen unsere Preise gefallen werden.

S. V. Pfeuffer Co.

groß und Preise zeigen eine steigende Tendenz. Man kann daraus vielleicht schließen, daß die Baumwollpreise sich auf dem jetzigen Niveau halten oder besser werden. Es war ungemächlich heiß in New York, und Herr Schmidt ist froh, daß er wieder in Texas ist.

Bei Herrn Emil Rauch und Frau ist kürzlich ein Töchterlein angekommen, und bei Herrn Edmund Zwiesel und Frau ein Söhnlein.

Billig zu verkaufen
Ford Touring
Monroe Roadster
Dodge Touring
Im besten Zustande

Herbert Holz

„Dodge Brothers Dealer“

Ein zweiter Hand Ader-Wagen zu verkaufen bei

Faust & Co.

Dr. P. C. Suehs von Austin, Spezialist für Augen-, Ohren-, Nasen- und Halsleiden und Anpassen von Brillen, kommt regelmäßig alle zwei Wochen nach Neu-Braunfels, und wird am Samstag, den 20. August im Spring Solms Hotel sein.

Gute gebrauchte Buggies zu verkaufen bei E. Heidemeier Co.

Dr. C. B. Windwehen wird vom 3. bis 28. August nicht in seiner Office sein.

Noch einige Buggies sehr billig bei Faust & Co.

Auto u. Buggy Tops, Sitzüberzüge, Geschirre, Sättel, Collars etc sehr reduziert bei Wm. Tays.

Auto Tops, Sitzüberzüge, und Reparaturen an Auto und Buggy Tops bei E. Heidemeier Co.

Martins Blue Bug - Mittel stillern gefüllt, bereitet sie von allem blutausenden. Ungezieser; garantiert von B. C. Voelker & Son.

Collars, Hames — Bridles Lines, etc. billiger als sonst.

Wir haben Moline Gras-Maschinen, welche wir sehr billig verkaufen. Faust & Co.

Lassen Sie Ihre Ford anstreichen bei E. Heidemeier Co.

Lawn Mowers werden scharf gemacht, RubberTires aufgezogen, auch an Babywagen, bei

J. Schwandt.

Moline Corn-Binder, der beste im Markt. Faust & Co.

Pflug- und Buggy-Geschirre, Collars etc., sehr reduziert.

Jeder kann sich leicht überzeugen, daß Leser der Neu-Braunfels Zeitung in benachbarten Counties nach Neu-Braunfels ziehen, wenn sie sich zur Ruhe setzen. Die Neu-Braunfels Zeitung ist daher ein vorzügliches Anzeigemittel für Heime, die hier zu verkaufen sind.

Unsere Ader-Wagen werden jetzt ganz furchtbar billig verkauft.

Faust & Co.

Auto u. Buggy Tops, Sitzüberzüge für alle Autos. Wm. Tays.

Vollständige Auswahl Buggies, Surreys, Wagen, Geschirre und Sättel bei E. Heidemeier Co.

Geschirre, Sättel, Collars Lines viel billiger. Wm. Tays.

Die Erbtante.

Roman von W. Koffak.

(Schluß.)

Oben teilte er dem Kanzleirat den ganzen Sachverhalt mit. Der Schreier desselben war unsagbar. Er hatte freilich schon gehaut, als er durch den Arzt erfuhr, daß die vermeintliche Mrs. Foster ein Mann war, und als er das Gesicht seines Gastes sah, unentsetzt durch Schminke und Perücke, daß sein eigenes Haus der Ausgangspunkt verbrecherischer Intriguen gewesen war, aber eine solche graufige Enttarnung traf ihn dennoch unvorbereitet.

„Ich muß meine Entlassung nehmen,“ war das erste, was er vorbrachte. Nach diesen Ereignissen kann ich nicht länger im Dienst bleiben.“ Franz widersprach ihm, aber im Grunde seines Herzens glaubte er auch, daß seinem Oheim nichts anderes übrig bleiben würde.

Der Kanzleirat merkte recht gut, daß seinem jungen Verwandten der Trost, den er ihm spendete, nicht von Herzen kam, denn er lächelte bitter. „Was wird meine Frau sagen!“ fragte er. „Sie jammerte ohne hin schon über die Einkünfte, welche wir uns auferlegen mußten, und wenn wir jetzt gar nur noch von meiner Person leben sollen, wie wird das werden? Und Schulden haben wir

auch gemacht, um unsere Gäste ihren Ansprüchen gemäß bewirten zu können! Sie lagen uns nicht schwer auf der Seele, weil —“ er suchte vergeblich nach einem Wort, das er nicht aussprechen mochte, und fuhr dann mit scheuem Flüstern fort, „weil wir doch auch wertvolle Geschenke dagegen erhielten, die wir meinten, jeden Augenblick zu Geld machen zu können. Die müssen wir doch aber selbstverständlich zurückgeben.“

„Selbstverständlich!“ bekräftigte der junge Mann. „Wo ist die Tante?“ erkundigte er sich dann.

„Sie liegt in ihrem Schlafzimmer auf dem Bett und Else sitzt bei ihr. Das Entsetzen über die Vorfälle der Nacht hat sie völlig darniebergeworfen. Wenn du mir eine Liebe erweisen willst, so geh zu ihr und teile ihr alles mit, was du mir gesagt hast. Ich bin dazu nicht imstande. Ich kann ihre Klagen nicht anhören — nicht jetzt.“

Der Schauspieler versprach dem gebeugten Manne, seinen Willen zu erfüllen und begab sich zu den beiden Frauen.

Wenn der Kanzleirat jedoch gemeint hatte, daß seine Frau beim Anhören der Erzählung von den sensationellen Ereignissen in lautes Zammern ausbrechen würde, so hatte er sich geirrt. Frau Mathilde war viel gefasster als ihr Gatte. Sie gehörte wohl zu den nicht gar zu seltenen Menschen, die über Kleinigkeiten be-

ständig jammern, wirklichem Mitleid gegenüber aber Fassung und Standhaftigkeit zeigen.

„Mir tut nur mein armer Mann leid, der es schwer verwinden wird, wenn er seine Entlassung nehmen und sich so vorgeeignet zur Untätigkeit verdammen muß,“ sagte sie. „Daß wir uns hinfort einschränken müssen, ist kein so großes Unglück. Ich nehme es als wohlverdiente Strafe, daß wie alle, ich am meisten, uns vom Geld- und Hochmutsteufel den Kopf verdrehen liegen. Wir wollten unser Kind, hier trat ein Blick die stumm und blaß dastehende Else, wider ihren Willen mit einem Mann verheiraten, den sie nicht leiden mochte, und wir wollten zu Reichtum kommen, den wir uns weder erpart, noch erarbeitet hatten. Gott sei Dank, daß Else wenigstens nicht ihr Herz an jenen Hochstapler gehängt hat!“ schloß sie hochaufatmend.

„Else hat ihr Herz an einen andern geknüpft, und du weißt auch, an wen, liebe Tante,“ meinte Franz. Dann ging er zu dem Mädchen hin und umschlang sie, die schluchzend ihren Kopf an seiner Schulter barg. „Gelt, Lieblich,“ fragte er zärtlich, „wir beide retten uns unser Glück unverfehrt aus all diesen Schrecknissen? Oder droht dir mir noch wegen meines Verfehls mit der armen Dora?“

Statt aller Antwort brach das blonde Kind in noch heftigeren Schluchzen aus. „Wie konnte ich all das ahnen?“ fragte sie leise. „Im übrigen hättest du mir wohl auch Vertrauen schenken können,“ fügte sie schmelzend hinzu.

So ernst die Situation war und so schwere Gedanken ihn beschäftigten, so mußte er doch unwillkürlich lächeln. Sie war doch noch ein Kind, seine Else, aber von seiner Liebe behütet, das wußte er, würde sie bald zu einem echten Weibe erblühen.

Die Kanzleirätin schien nicht sonderlich erstaunt über das Einverständnis zwischen den beiden. Einestheils hatte sie ja um ihre Liebe gewußt und andernteils ist man in so schicksalsschweren Stunden, wie die waren, welche sie eben erlebt hatte, in einer Stimmung, in der man sich auch über das Unerwartetste nicht verwundert. Sie dankte vielmehr in ihrem Herzen Gott, daß wenigstens eins ihrer Kinder in den Hafen des Glücks und der Ruhe eingefahren war, den ihr und ihres Gatten Lebensschifflein nach langen, friedlichen Jahren heute verlassen hatte.

Indes konnte Franz Kindermann sich nicht länger den beiden Frauen widmen. Die Sorge um die unglückliche Dora trieb ihn in das Sterbezimmer zurück. Er fand hier den Arzt und den Kriminalkommissar, die sich vergeblich bemühten, die ganz in ihren Schmerz Versunkene aufzurichten. Sie lag noch immer, die Arme über den entseelten Körper ihres Bruders gebreitet, das Gesicht auf die Bettdecke gebeugt, wie Franz sie verlassen hatte — ein Bild von Stein.

„Wo ist die Dienerin?“ fragte der Schauspieler den Kanzleirat, der auch zu der Gruppe getreten war.

Dieser zuckte die Achseln. „Fort! Schon seit Stunden. Niemand hat sie mehr gesehen seit dem Augenblick, da der Herr Doktor verkündete, daß der Zustand des inzwischen Verstorbenen hoffnungslos war.“

Jetzt näherte sich Franz dem unglücklichen Mädchen. „Dora,“ sprach er leise, „Fräulein Dora — hören Sie mich doch, ich bin's, Franz Kindermann.“

Beim Klang seiner Stimme zuckte das unselige Geschöpf zusammen, und als Franz jetzt versuchte, ihren Kopf von dem Bett aufzurichten, leistete sie keinen Widerstand.

Es war aber ein Leeres, ausdrucksloses Gesicht, in das er blickte. Die sonst so bleiche Hautfarbe hatte sich in dunkles Rot verwandelt, und die großen, schwarzen Mädchenaugen irrten im Zimmer umher, ohne an einem Gegenstand haften zu bleiben.

Der Arzt trat rasch herzu, betrachtete ihre Pupillen und prüfte ihren Puls und Herzschlag. „Sie muß sofort in ein Krankenhaus übergeführt werden,“ sagte er hastig. „Man soll einen Krankenwagen holen.“

„Was fehlt ihr?“ forschte der Kriminalkommissar, unangenehm überrascht.

„Wozu soll ich Ihnen jetzt einen langen medizinischen Vortrag halten?“ meinte der alte Herr. „Die Aufregung, in der sie beständig gelebt hatte, hat wohl ihren Nerven jede Widerstandsfähigkeit geraubt. Jetzt kam das Letzte, Furchtbarste — da ist sie zusammengebrochen. Wenn wir nicht eilen, sie fortzuschaffen, so wird es dafür überhaupt zu spät, denn binnen kurzem wird sie in den wildesten Delirien liegen.“

„So meinen Sie, daß sie in den nächsten Tagen noch nicht verhandlungsfähig wird?“ fragte abermals der Beamte.

Der Arzt schwieg eine Weile, den Blick auf das holde junge Geschöpf gefest, das, einer gebrochenen Blume gleich, in Franz Kindermanns Armen lag.

„Die wird nie wieder vernunftfähig sein,“ sprach er mit schwerer Stimme.

Zehntes Kapitel.

Der alte Arzt hatte recht prophezeit. Das schöne unglückliche Kind, das man unter dem Namen Dora Wood in der Kindermännchen-Familie gefannt hatte, erwachte nicht wieder zum Bewußtsein. Eine Woche lang kämpfte ihr jugendlicher Organismus noch gegen die Gewalt des Gehirnfiebers, dann schlummerte sie aus ihrem Erdenhügel in jenen andern hinüber, aus dem es hienieden kein Entrinnen mehr gibt.

Niemand beklagte ihr Hinscheiden. Der Todesengel, den alle hassten und fürchten, war hier als milder, segensreicher Erlöser gekommen.

Was hätte sie auf dieser Welt noch sollen? Ihr Leben war verpufft und der Mensch, um dessenwillen sie allein gelebt hatte, an dem, so schuldbehaftet er gewesen war, ihr Herz doch mit aller Leidenschaft geblieben hatte, war tot.

Man bestattete sie auf dem abgelegensten Platz des neuen auf der Tolkewitzer Flur gelegenen Friedhofs, zwischen schattigen Linden und hängenden Weiden, die das Grab nahe zu den Blicken der Menschen entzogen. Das Kreuz, das Franz Kindermann zu Häupten des Hügelchens setzte, trug nur einen Bibelspruch, sonst nichts — kein Datum, keinen Namen. Wußte doch niemand, wie das Mädchen aus fremdem Lande geheißen hatte, das für ein paar kurze Winterwochen hier in der deutschen Stadt aufgetaucht war, noch nach ihrem Tode jedermann ein Mittel bleibend, wie sie's im Leben gewesen war.

Franz Kindermann war auch der einzige, der bei ihrer Beerdigung zugegen war. Er legte einen prächtigen Kranz, den seine Else gewunden hatte, auf den Hügel, von ihm selbst aber kam ein Strauß seltsamer exotischer Blüten von schillernden Farben und einem scharfen Duft, der, so beirrend und so süß er war, doch an Tod und Verwesung gemahnte. „Stellen Sie die Blumen aber nicht in ein Schlafzimmer,“ sagte das Mädchen, von dem er sie kaufte, „sie sind giftig und es ist nicht gut, wenn man ihren Duft einatmet.“

Um des jungen Mannes Lippen spielte ein eigenartliches Lächeln, als er der Verkäuferin entgegnete: „Die Giftblüten werden niemand Schaden tun — sie sind für ein Grab bestimmt. Was auf dem Friedhof in Staub zerfällt, schädigt niemand mehr.“

Wöchte es nie bekannt werden, wer sie war und wie sie hieß, dachte er, als er an dem Grab der Toten stand. Er hatte ein Gefühl, als ob es ihre Ruhe stören würde, wenn die Geschichte ihres Unglücks und ihrer Verirrungen vor Gericht weitläufig verhandelt und in den Zeitungen besprochen werden würde.

Und das Schicksal schien seinen Wunsch erfüllen zu wollen, denn Woche um Woche, Monat um Monat verging, ohne daß es der Polizei gelang, die Spuren der beiden Flüchtigen, des sogenannten Barons von Budde und der früheren Dienerin Hanna aufzufinden. Daß der Baron mit der letzteren zusammen entflohen war, schien außer allem Zweifel zu stehen. Die zurückgelassenen Sachen des verstorbenen Mannes, der sich Mrs. Foster genannt hatte, ergaben auch keinen Anhaltspunkt, Briefe, Papiere

und Wertgegenstände mußte der Baron wohl schon mitgenommen haben. Nur ein Brief, an den Baron von Budde überschrieben, der nie zur Post gegeben worden, lieferte den glaublichen Beweis, daß dieser mit den drei Personen, welche beim Kanzleirat wohnten, zusammengehört hatte. In dem Briefe waren aber nur wenige Worte in einer Zeichenschrift geschrieben, die niemand zu entziffern vermochte. Warum derselbe nicht abgeschickt worden war, erfuhr man niemals.

Der Kanzleirat konnte doch auch fernerhin im Dienst bleiben. Als er um seine Entlassung einlief, wurde sie ihm nicht gewährt, da seine Vorgesetzten, bei denen er von jeher beliebt gewesen war und die seine Rechtschaffenheit hochschätzten, keinen Grund sahen, daß der Staat eines so würdigen Beamten beraubt würde. Für die Handlungen der Hochstapler, die er in seinem Hause ausgenommen hatte, war er doch nicht verantwortlich. Dieser Bescheid auf sein Entlassungsgesuch gab ihm und seiner Frau bald ihren fähigen Trost wieder, den auch das Glück ihrer Else, die inzwischen die Gattin ihres geliebten Franz geworden war, vermehren half.

Franz Kindermann und seine Else aber wurden das glückliche Paar, welches je den bedeutungsschweren Gang nach dem Standesamt mitfam-

men angetreten. Trotdem der Schauspieler in seinem Beruf noch genug Gelegenheit hatte, mit schönen Frauen zu verkehren, so fiel Else ihm doch nie wieder durch Eifersucht lästig. Seine erste Erfahrung in der Hinsicht hatte sie kuriert. Und dann wußte sie ja auch, daß ihr Franz sie liebte.

Dies Bewußtsein aber ist in solchen Fällen immer das sicherste Mittel gegen Eifersucht!

— Ende —

Starb beinahe an seinem Geburtstag.

„An meinem letzten Geburtstag vor 8 Monaten war ich wieder nahe dran. Wir hatten eben zu Mittag gegessen. Ich bekam Leibschmerzen und bald lag ich bewußtlos da. Drei Ärzte bemühten sich um mich. Ich war in kalten Schweiß gebadet, als ich aufwachte. Die folgende Woche sagte ich einem Freund davon und er rief mir, Mayrs Wundervolles Mittel zu gebrauchen. Seit ich Ihre Medizin vorchriftsgemäß genommen, kam ich irgend etwas essen. Ich habe keine Schmerzen und Blähungen mehr und fühle mich besser als seit zehn Jahren.“ Ein einfaches, harmloses Präparat, das den Katarhschleim aus den Eingeweiden entfernt und die Entzündung beseitigt, die fast alle Mägen, Leber- und Darmleiden verursacht, einschließt, Ippenidigitis. Eine Dosis überzeugt, oder man bekommt sein Geld zurück. Überall in Apotheken zu haben. Ado.

Männer! Konsultieren Sie einen Deutsch sprechenden Arzt!

San Antonio's ältester und am längsten etablierter Spezialist. — Zuverlässig und erfolgreich. Hat einen 30jährigen Rekord einer ehrenvollen erfolgreichen Praxis in dieser Gegend. — Seine Diplomas, Zertifikate und Zeugnissreferate bezeugen seine Zuverlässigkeit. Dr. Lincoln behandelt nur Männer.



Individuelle moderne Methoden besiegen die Krankheiten, welche ich behandle.

Wenn Sie krank — müde sind der Patentmedizinen und der Experimente — verschieben Sie die Sache nicht, sondern konsultieren Sie mich sofort und verlangen meinen Rat.

Ich wünsche mit jedem zu sprechen, der an Blutkrankheiten, Sämorrhoiden, Nerven, Blase, Nieren oder anderen Männerkrankheiten leidet. Daß sie heilbar sind, beweist mich nicht, alle meine Patienten machen dieselbe Erfahrung. Ich habe ihnen Besserung gebracht und werde sie Ihnen bringen. Männer, welche das Gefühl haben, daß sie nicht mehr leben können, werden ich Ihnen die großen Vorteile meiner Methode erklären. Meine langjährigen Erfahrungen und mein Studium von Nerven, Blut und anderen Krankheiten der Männer getrieben mir bei der Behandlung zu großem Vorteil und garantieren Erfolg. Wenn Sie leiden, ist es für Sie ratsam, hunderte von Weibern zu kommen, um von einem erfahrenen und erfolgreichen Spezialisten untersucht und behandelt zu werden. Ich würde der Gesundheit eines jeden meiner Patienten mein spezielles Interesse.

Mein Erfolg.

Mein Erfolg basiert auf mein Wissen. In meinen Bekannmachungen wurde ich keine falschen Angaben; ich stehe für jeden Buchstaben. Ich untersuche und behandle jeden Patienten selbst. Ihr Fall wird nicht Geheimnis anvertraut. Ich mache alle Verschreibungen selbst und sehe darauf, daß Sie die richtige Medizin bekommen; auch empfangen Sie persönlich bei jeder Konsultation. Ich verspreche nicht mehr, als ich tun kann, und Sie werden recht befriedigt.

Verweisen Sie nicht.

Ich habe vollständige klinische Ausbildung in der Behandlung von Männerkrankheiten und habe derselben jahrelanges spezielles Studium gewidmet. Meine Ausbildung und Erfahrungen befähigen mich, ganz besonders zu deren Behandlung. Die neuesten Methoden kommen in Anwendung und Sie werden jedesmal von mir persönlich behandelt. Sie schulden es sich und Ihrer Familie, mich unverzüglich zu konsultieren. Meine wissenschaftlichen Methoden und liberalen Bedingungen werden Sie interessieren.

Über zwanzig Jahre über ich die Spezial-Praxis aus und habe mich immer mehr befreit, die neuesten Methoden zumut zu machen, welche man vorher nicht gekannt hat. Ich habe alle neuen Entdeckungen in den Dienst der Heilung gestellt und meine Honorare sind maßig.

Ich mache keine {Männer-Krankheiten} {keine falsche Diagnose. Das laubige Auge des Arztes muß jedesmal gebraucht werden. Referenzen: Jergens eine Bank oder Trust Company, Zeitungen, Kaufleute und gebildete Patienten.

Freie Untersuchung! Freie Untersuchung! 10 Uhr morgens bis 4 Uhr nachmittags und von 6 bis 7 Uhr abends. Sonntags: 10 Uhr morgens bis 1 Uhr nachmittags.

Dr. G. Scott Lincoln Männer Krankheiten Ganser 2ter Stock, 326 W. Commerce St., San Antonio. Zuverlässig, Erfolgreich und Langetabliert. Hier wird Deutsch gesprochen!

Ford THE UNIVERSAL CAR

The Ford One Ton Truck is a profitable "beast of burden" and surely has the "right of way" in every line of business activity. For all trucking purposes in the city and for all heavy work on the farm, the Ford One Ton Truck with its manganese bronze worm-drive and every other Ford merit of simplicity in design, strength in construction, economy in operation, low purchase price, stands head and shoulders above any other truck on the market. Drop in and let's talk it over and leave your order for one.

GERLICH AUTO CO.

Phone 61



B.E. Yoelcker & Son PHARMACISTS NEW BRAUNFELS TEXAS.

Kodaks and Films Waterman Füllfedern

Telephone 14 und 321

Conklin—Tempoint—Snapfil selbstfüllende Füllfedern

Eversharp Bleistifte

Schulsachen

H. V. Schumann THE REXALL STORE Neu-Braunfels, Texas

300 Millionen für Wasserkraftwerke im Gebiet der unteren Fulda.

Aus der „Weser Zeitung“.

Hann. Münden, 13. Juli. Für die Ausnutzung der Wasserkraft der unteren Fulda hat das preussische Staatsministerium von den gesetzgebenden Körperschaften insgesamt 311 Millionen Mark angefordert. Der vom Preussischen Staatsrat am 2. Juli bereits einmal beraten und an den Wirtschaftsausschuss zurückgewiesene Entwurf eines Gesetzes betreffend den Ausbau von Wasserkraften der unteren Fulda begründet diese für Industrie, Landwirtschaft, Gewerbe, Schifffahrt, für Stadt und Land gleichermassen wichtige Vorlage in ausführlicher Form.

Die Ederalsperre, die allerdings gleichzeitig der Schifffahrt durch Wasserregulierung der Weser und des Mittelland-Kanals dient, ist das einzige schon vollendete Kraftwerk der drei im Oberwesergebiet geplanten und im Bau befindlichen Anlagen. Die Diemeltalsperre und das Werkrastwerk beim „Lepten Keller“ unter Hann. Münden (letzteres an Stelle der schiffahrtshinderlichen ursprünglich in Aussicht genommenen Weserstaumwerke) werden frühestens in 2½-3 Jahren fertiggestellt sein, da der Krieg ihren Bau unterbrochen hatte. Diese drei Werke sollen zusammen 41 Millionen Kilowattstunden liefern, von denen zurzeit erst 24 Millionen seitens der Ederalsperre verfügbar sind. Zu diesen treten für den Süden des Versorgungsgebietes (von Hanau bis Wehra) noch in diesem Sommer 25 Millionen Kilowattstunden aus den Mainkraftwerken. Die erwünschten neuen vier Staumauern sollen weitere 69 Millionen Kilowattstunden beschaffen, um so dem im Kohlenmangel begründeten immer steigenden Bedarf der Industrie entgegenzuarbeiten. Etwa 100,000 Tonnen Kohlen hofft man durch Stilllegung und Elektrifizierung von Dampfkraftanlagen zu sparen. Die Staumauern vom Zusammenfluss mit der Berra in Münden bis etwa 22 Kilometer oberhalb Kassel wurden für besonders geeignet erachtet zur Wasserkraftgewinnung. Starke Gefälle bei verhältnismäßig schmaler Laichhöhe ist hier günstig. Sodann heißt es, daß „sie von der Mündung der Eder abwärts in trockener Zeit aus dem Ederlaufbetten das zur Aufspeicherung der Weser bestimmte Wasser (bis zu 18 Kubikmeter - Sekunden) als einen Zusatz erhalten, der gerade in der ungünstigsten Jahreszeit eine reichliche Kraftgewinnung gewährleistet“. Die vier geplanten Staumauern folgen wie folgt angelegt werden: 1. oberhalb Guxhagen 7 Kilometer oberhalb der Edermündung, 2. zwischen Edermündung und Kassel beim Gute Freienhagen, 3. bei Bahnhäusern zwischen Kassel und Münden, 4. auf dem Redwerder bei Münden. Alle vier sollen einen in allgemeinen gleichmäßigen Staupiegel erhalten und werden die Grundbelastung des Versorgungsnetzes übernehmen, während die Bedarfsspitzen vorwiegend an den Talsperren gedeckt werden. Aufrechterhaltung der bestehenden Schifffahrt und Berücksichtigung der Möglichkeit einer späteren Erweiterung der Schifffahrt sind im Entwurf vorgesehen. Schattenseiten sind erhebliche aber unvermeidliche Eingriffe in die landwirtschaftlichen Verhältnisse, bei denen jedoch auf einen Ausgleich möglichst Bedacht genommen ist. Die Schifffahrt von der Fuldamündung zu Münden bis Kassel wird durch Vereinigung von sieben kleineren jetzt vorhandenen Schleusen zu zwei größeren wesentlich verbessert werden, ohne daß Sonderausgaben entstehen, da die Baukosten aus der Kraftgewinnung gedeckt werden sollen. Der Schleusenauflauf wird verkürzt werden, den später auf der Weser zu erwartende 1000 Tonnen-Schiffe wird die Befahrung der Fulda ermöglicht. Neue Schifffahrtsmöglichkeiten ist von Kassel bis zur Edermündung etwa vorgesehene, Kassel wird die Möglichkeit erlangen einen Industriebetrieb anzulegen. Der später in Betracht kommenden Großschifffahrt auf der Fulda werden durch die Anlage des Kraftwerkes

Guxhagen keinerlei Hindernisse entstehen.

Die beiden Werke bei Bahnhäusern und auf dem Rindener Radwerder stehen in einem gewissen Zusammenhang. Die neuen Schleusen sollen bereits jetzt eine Größe von 105 Meter zu 12 Meter erhalten und können einen Schlepper und einen Anhänger (von 1000 T.) gleichzeitig aufnehmen. Beim Ausbau der Fulda als Großschifffahrtsweg können sie unschwer auf 225 Meter verlängert werden.

Als Gesamtanlagekosten sind unter Zugrundelegung von Preisen aus dem September 1920 errechnet für Guxhagen 46 Millionen Mark, Freienhagen 69 Millionen Mark, Bahnhäuser und Radwerder 196 Millionen Mark, zusammen also 311 Millionen Mark. 5proz. Verzinsung und 1proz. Tilgung sind vorgesehen. Die Jahreskosten werden veranschlagt auf 3,8 Millionen Mark bei Guxhagen, 5,8 Millionen Mark bei Freienhagen und 15,5 Millionen Mark bei den anderen Werken, zusammen also 25,193 Millionen Mark. Diese Kosten sollen durch Stromabgabe von 68,94 Mill. Kilowattstunden gedeckt werden. Der Verehrung des Strompreises, die vorbehalten bleibt, sind zu Grunde zu legen die Gesehungskosten des verkauften Stroms mit durchschnittlich 35,5 Pf., Bahnhäuser und Radwerder 39,3 Pf.). Es ist nicht ausgeschlossen, heißt es an einer Stelle, daß bei starkem Steigen des Strombedarfs später auch die Weser unterhalb Mündens etwas bis Carlshafen mit Kraftanlagen versehen wird.

Von Tag zu Tag schwächer. Ich befinde mich jetzt in der kritischen Lebensperiode“, schreibt Frau S. Wireault von St. Marie Salome, Que., und wurde von Tag zu Tag schwächer. Horn's Albenfräuser hat meine Gesundheit und Kraft wieder hergestellt. Dieses zeiterprobte Kräuterheilmittel verbessert das Blut und baut das ganze System auf. Es ist nicht in Apotheken zu haben. Man schreibe an Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 2501 Washington Blvd., Chicago, Ill.

Poulain, der motorlose Flieger.

Poulain, der Erfinder des motorlosen Flugapparates, hat im Pariser Bois de Boulogne am 9. Juli einen neuen Flugversuch unternommen, der in der Geschichte des Flugwesens denkwürdige Bedeutung erlangen dürfte. Er ist, wie bekannt, vor dem Kriege Rennfahrer gewesen und hat als ein solcher erst kürzlich noch an dem Wettbewerb um die Meisterschaft im Radfahren im Velodrom von Vincennes teilgenommen. Da sein erster Flugversuch mit seiner motorlosen Maschine der offiziellen Kontrolle entbehrn mußte, so hatte er sich erneut um den Preis von 10,000 Franken beworben, den der Flugkonstrukteur Peugeot für denjenigen ausgesetzt hatte, der zuerst mit einem motorlosen Apparat zehn Meter durchfliegen würde.

Um 4 Uhr morgens fand sich zusammen mit den Preisrichtern eine Anzahl Personen im Bois de Boulogne ein und nahm auf den beiden Seiten des eingezäunten Weges, der hinter dem Flugplatz von Longchamps auf dem rechten Ufer der Seine verläuft, Aufstellung. Um den Flug besser kontrollieren zu können, war eine Begleittruppe von 20 Metern der Bahn mit einer Schicht Gipsstaub bedeckt worden. Poulain bestieg im dämmernden Morgengrauen — in Frankreich ist, wie bekannt, Sommerzeit — sein Zweirad, das er auf den Namen „Avieta“ getauft hat. Genau um 4 Uhr 43 Minuten erhob er sich 1,10 Meter vom Boden und durchflog eine Strecke von 11,90 Meter. Um 4,52 Uhr legte er dieselbe Strecke in umgekehrter Richtung zurück, um eine Stunde später die in dem Preis ausgeschrieben festgesetzte Bestimmung einer Wiederholung des Fluges zu erfüllen. Er brachte es erneut auf zwölf Meter. Auf Grund dieser Leistung wurde ihm der Preis von 10,000 Franken für einen Flug von 20 Metern ausbezahlt. Die Maschine, deren sich Poulain bedient, zeichnet sich durch ungewöhnliche Leichtigkeit aus. Sie wiegt nicht mehr als 15 Kilo, während der Pilot

Bauholz

ist im Preise heruntergegangen und wir verkaufen es zu bedeutend reduzierten Preisen.

Wir haben alle Sorten Bauholz, Material für Dächer, und sonstiges Baumaterial.

HENNE LUMBER CO.

Ausverkauf

Ich bin gezwungen, meinen Store wegen erhöhter Rente zu räumen. Mein ganzer Stock, bestehend aus Schuhen, Dry Goods, Kleidern, Notions, — über \$10,000 — muß zu einer Reduktion von 25 bis 50 Prozent auf den Dollar verkauft werden.

Verkaufen Sie diese Gelegenheit nicht, billig einzukaufen.

Dave Ehrlich

Dry Goods Store Phoenix Gebäude

ger selbst ein Gewicht von 74 Kilogramm hat. Man stelle von neuem fest, daß in dem Augenblick, in dem das Zweirad mit seinem Vorderrad sich vom Boden abhebt, es eine Schnelligkeit von 45 Kilometern in einer Stunde aufbrachte.

Man kann selbstverständlich heute noch nicht die praktischen Ergebnisse, die von dem Versuchsflyer zu erwarten sind, fest umschreiben, aber es unterliegt keinem Zweifel, daß hier ein großer Schritt vorwärts getan ist. Poulain selbst ist überzeugt, daß seine „Avieta“ bald dem Aeroplan ernstliche Konkurrenz machen wird. „Ich betone“, erklärte er dem Berichterstatter eines Pariser Blattes, „daß der höchste Kraftaufwand des Fluges in dem Augenblicke des Aufstieges vom Boden geleistet wird. Während des Fluges selbst bedarf es aber eines geringen Kraftaufwandes, um den Apparat in der Luft zu erhalten. Ich will meine Versuche fortsetzen und hoffe, daß sie zu einem besseren Ergebnisse führen, als es heute morgen erreicht wurde. Ich werde mich vor allem mit einem anderen Modell eines Luftfahrzeuges beschäftigen. Die Maschine, deren ich mich heute bediente, war vor allem mit Rücksicht auf den Aufstieg vom Boden konstruiert. Mit einer anderen hoffe ich die Fähigkeit zu erlangen, einen Flug von 200-300 Meter auszuführen. Mein Bemühen ist weiterhin darauf gerichtet, einen Propeller zu konstruieren, der durch die Bedale des Fahrrades in Tätigkeit gehalten wird. Das Grundprinzip ist jedenfalls festgesetzt und seine Brauchbarkeit erwiesen. Es handelt sich nur noch um Verbesserungen. In Zukunft wird der Abstoß vom Boden nicht mehr durch Muskelkraft des Fliegers, sondern durch das Mittel eines Schwungradbetriebs erfolgen, denn man kann nicht bei allen die körperliche Kraft voraussetzen, die dazu gehört, eine Stundengeschwindigkeit von 45 Kilometer mit dem Fahrrad zu erreichen. In der Luft genügt die Hälfte dieser Antriebskraft, die für den Aufstieg vom Boden erforderlich ist. Ich zweifle keinen Augenblick, daß es mir glücken wird, eines Tages den Preis von 150,000 Franken zu gewinnen, der demjenigen versprochen ist, der ohne Motorkraft den Flug von Paris nach Versailles ausführt.“

Sie kann sich leisten. „Suse“, sagte im Seebad die stolze Frau Neureich zu ihrer Jofe, „sehen Sie mal am Fenster nach, ob der Ozean augenblicklich von niemand benutzt wird. Wenn nicht, dann gehe ich baden.“

Gipfel des Gleichmuts. Während einer Hochflut sah ein Fischer auf dem Dache seines Hauses, seelenruhig das Steigen des Wassers beobachtend. Ein Nachbar, der vorbetradete, rief ihm zu: „Se-

bat, wißt Ihr, daß Euer Geflügelhof weggeschwemmt worden ist?“ „Na ja“, nickte Pat, „die Enten können doch schwimmen.“ „Und Eure Obstbäume sind auch weggerissen worden.“ „Was macht das aus? Wir hätten so wie so dieses Jahr eine Mähernte gehabt.“ „Und ich sehe eben, daß das Wasser schon Eure Fenster erreicht hat.“ „Schon gut“, gab Pat mit ungerührbarer Ruhe zurück, „die hatten schon längst das Waschen nötig.“

ist es ein ernstes Leiden? Einige Neu-Braunfelser wissen nicht, ein wie ernstes Leiden ein schlimmer Rücken ist. Die beständigen Rücken schmerzen, das matte, abgespannte Gefühl und die Nierenstörungen können ernst werden, wenn vernachlässigt. Gefährliche Beschwerden sind oft die Folge. Ein Neu-Braunfelser sagt ihnen, was zu thun ist. J. A. Stone, Meusebach-St. Neu-Braunfels, sagt: „Ich litt viel an schwachem Rücken und Nierenbeschwerden und konnte wegen Rückenschmerz meine Arbeit nicht tun. Erleichterungen schienen sich nach dem Rücken zu ziehen. Die Muskeln zogen sich so zusammen, daß ich nach dem Rücken nicht wieder aufrichten konnte. Bei einem dieser Anfälle hörte ich von Doans Nierenpillen und begann sie zu nehmen. Ich fand bald, daß sie das waren, was ich brauchte. Doans kurierte mich schnell von diesen Anfällen. Seitdem habe ich jedesmal einige Dosen Doans genommen, wenn ich Schmerzen im Rücken verspüre, und sie haben mir geholfen.“ — Preis 60c bei allen Händlern. Man verlange nicht bloß ein Nierenmittel, sondern Doans Nierenpillen, dieselben, die Herr Stone hatte. Foster-Wilburn Co., Mrs., Buffalo, N. Y. Adv.

Weser-Zeitung Bremen, Hufilterstr. 12-14, Fernspr. Kol. 2305-9

Zührende Börsen, Handels- und Schifffahrts-Zeitung Nordwestdeutschlands

Täglich 3 Ausgaben

Vorzüglich organisierter politischer, Schifffahrts- und Handelsdienst. Eigene Korrespondenten an den bedeutendsten Handelsplätzen des In- und Auslandes. Sorgfältige Pflege der kulturellen Aufgaben durch eigene literarische Beilage, Frauenbeilage und Reisebeilage. Bezugspreis: Vierteljährlich M. 60.—

Die Weser-Zeitung ist infolge ihrer weiten Verbreitung in den vornehmen und gutsituierten Kreisen Nordwestdeutschlands ein

Infektionsorgan ersten Ranges

Weser-Zeitung Bremen, Hufilterstr. 12-14, Fernspr. Kol. 2305-9

Chiers der Juwelier für Diamanten, Taschenuhren, Schmuckstücken und Silberwaren. Augen unterhalb und Brillen angepaßt. Meister-Uhrmacher und Juwelier

Gesucht Lehrer oder Lehrerin für die Sean Schule; wer Deutsch unterrichten kann, wird vorgezogen. Die Trustees: John Eisenhauer, Levin Dahl, J. G. Claassen, Wetmore, Texas. 43 4

Zu verrenten Eine Farm 7 Meilen nordöstlich von Neu-Braunfels an Austiner Road, ist für ein Drittel oder baar zu verrenten. Enthält 109 Aker; 37 Aker urbar, Rest Pasture. Genügend Wasser, gutes Wohnhaus, Kornhaus, nebst Stallungen. Näheres bei Jwan Wallhöfer, Neu-Braunfels R. 5. tf

Zu verkaufen Billig, 2 Ford Cars: eine Sedan, und eine Touring Car. A. F. Habermann, 205 Guenther Str.

Zu verkaufen Der Platz des verstorbenen Herrn Dr. Kochan, enthaltend 665 Aker, ungefähr 50 Aker urbar, alles gut eingezäunt; großes Steinhaus, guter Brunnen und Windmühle, laufendes Wasser auf dem Platz, viel Ceder und anderes Holz. Das Land liegt in Blanco County, nahe Twin Sisters Postoffice. Preis \$12.00 der Aker. Wegen Näherem wende man sich an Herrn Habermann, Twin Sisters, oder Herrn C. Kochan, Neu-Braunfels, Texas. tf

Zu verkaufen Ein gut eingerichtetes Wohnhaus, sowie einige gut gelegene Bauplätze. Nachfragen in Reuse's Store. tf

Billig zu verrenten Eine Schmiede mit der nötigsten Einrichtung und Werkzeug, neben Gerli's Garage, San Antonio-Strasse, Neu-Braunfels. Großes Gebäude, kann auch für andere Zwecke gebraucht werden. Frank Guenther, Hancock P. O. Telephone 482. tf

Zu verkaufen Ein 5 Zimmer-Haus mit 2 Lots, Stallung und 3 Nebengebäuden, in der Comalstadt, North St. No. 305. Näheres bei Franz Krause, Neu-Braunfels, Texas. 43

Reeper's Virus Sicherer Tod für Ratten. Tötet nur Ratten und Mäuse, nichts anderes. Kann mit Sicherheit im Heim gebraucht werden. Garantiert, oder Geld zurück. Preis \$1.00 die Flasche. Edwin A. Schulze, Box 414, Neu-Braunfels, Texas. 43 4

Zu verkaufen Farm und Ranch, 2902 Aker, 30 Aker urbar, ungefähr 40 Aker können noch urbar gemacht werden, alles eingezäunt; Wohnhaus an Haupt-Road mit täglicher Post; ungefähr ¾ Meile Front an nie ausgehendem fließenden Wasser, 3 Quellen, 2 Brunnen mit Windmühle auf der Ranch, Dipping Vat auf dem Platz. 6 Meilen von Hancock, 13 Meilen von San Marcos und 14 Meilen von Neu-Braunfels. Preis \$8.50 der Aker. Näheres bei Frank Guenther, Hancock, Texas, Telephone Neu-Braunfels 482. tf

Zu verkaufen oder zu verrenten, meine Farm und Ranch bei der Methodistenkirche, 11 Meilen von Neu-Braunfels; würde auch Farmland mit in den Handel nehmen. Näheres bei Emil Hochberg, Neu-Braunfels, Texas. tf

ATTENTION, STOCKMEN! Use W. A. SCHOLL'S SCREW WORM KILLER Sold by Eiband & Fischer and S. V. Pfeuffer Co., New Braunfels, and Adolph Reeb and Hugo Bartels, Clear Spring.

Zu verkaufen. 4 Lots in der Comalstadt, gut gelegen. Central- und Common-Strasse. Näheres bei Wm. Hill, 1410 Sabine St., Austin, Texas. 39 8

Zu verkaufen. 25 Aker Land eine Meile von der Stadtgrenze an der Post Road bei der Lone Star Schule. Näheres bei Eigentümer Fritz Boigt, Neu-Braunfels, Route 2. tf

Achtung, Farmer. Ich werde vom 20. Juli an jeden Mittwoch Zuckerrübsen, Milo-Mais und andere Sorten Samen drehen. Wesley Rosenberg, Braden, Texas. 42 10

Zu verkaufen Die alte Streuer'sche Heimstätte Ecke Kirchen- und Seguin-Strasse. Näheres bei Wm. Streuer oder Heinrich Streuer. tf

HERM. C. MOELLER Contractor und Baumeister. Kostenvoranschläge geliefert für Bauarbeiten jeder Art. Alle Arten Cementarbeit eine Spezialität. Wohnung, Telephone 293. Office-Telephone 159.

MARTIN FAUST Advokat. Office in Holz's Gebäude.

Herbert G. Henne. John R. Fuchs. HENNE & FUCHS Deutsche Advokaten Neu-Braunfels, Texas

Adolph Seidemann Rechtsanwalt Office West-Ecke Plaza und San Antonio-Strasse, über Plaza Markt. Telephone 514.

MARTIN RUPPEL Rechtsanwalt. Office Südost-Ecke Plaza und San Antonio-Strasse. Telephone 287. Sprechstunden 9 bis 12 vormittags und 2 bis 6 nachmittags.

ERNST KOCH Allgemeiner Contractor und Baumeister. Mühlen von Säubern, groß oder klein, eine Spezialität. Cementarbeit jeder Art. Hobelmühle in Verbindung, für allerlei Holzarbeiten, Ost-San Antonio-Strasse. Telephone 179.

New Braunfels Concrete Works 423 Castell-Strasse. Langjährige Erfahrung in allerlei Concrete-Arbeit, wie Straßen-Curbing, Seitenwege, Kirchhof-Einfassung für Gräber oder Bois. Alles nach Wunsch gemacht. Spezialität: Dipping Vats, unter- u. oberirdische Cisternen, und Silos. Louis Staats, Eigentümer. Telephone 217. tf

Der Neu-Braunfelser Gegenständige Unterstützung-Verein hat seine Statuten wie folgt festgesetzt: 21 bis 24 Jahre. \$1.00 25 bis 29 Jahre. 1.70 30 bis 34 Jahre. 1.80 35 bis 39 Jahre. 1.80 40 Jahre und aufwärts. 1.80 Billig, einfach und zuverlässig! Unter direkter Kontrolle seiner Mitglieder! Jeder sollte sich anschließen! Man wende sich an irgend eines der Mitglieder oder nachstehend genannten Direktoren: Joseph Frank, Präsident. S. B. Pfeuffer, Vice-Präsident. F. Hampe, Sekretär. F. Truescher, Schatzmeister. Otto Heilig, Emil Fischer und Josef Roth, Direktoren.

(Schluß von Seite 1.)
 Trust Co." und die "International Acceptance Bank, Inc." Der Kredit erfolgt auf Grund von neunzigjährigen Bantfazenten. Außerdem sind noch Verhandlungen im Gange über die Gewährung von drei weiteren Krediten, die es Deutschland ermöglichen sollen, zusammen mit dem vorerwähnten für insgesamt fünfzig Millionen Dollars Getreide und andere Rohstoffe aus den Vereinigten Staaten zu beziehen. Auch bei diesen handelte es sich um Abmachungen zwischen einzelnen amerikanischen Banken und, wie angenommen werden darf, um kurzfristige Kredite.

Die "Amerika" schreibt: Dem in Kartenhäusern wohnenden Amerikaner wird die Nachricht, daß der ungarische Ingenieur Leopold Polak aus speziell präparierter Erde und porösen Ziegeln Häuser bauen will, die selbst am heißesten Sommertag kühl gehalten werden können, gerade in der jetzigen Zeit höchst interessant sein. Philadelphia soll, wie eine dortige Zeitung meldet, die erste Fabrik erhalten, die derartige Kühlhäuser herstellen wird, in denen es sich auch im Sommer gemütlich leben läßt. Angeblich soll bei diesem Häuserbau das Prinzip Anwendung finden, das die Orientalen in ihren Häusern anwenden. Sie stellen Gefäße aus Ton, die mit Wasser gefüllt sind, in jede Ecke der Zimmer und kühlen durch Verdunstung die Temperatur ab.

Vor dem Finanzkomitee des Repräsentantenhauses in Washington erschien eine Abordnung von Vertretern der Wandelbilderindustrie, um den Kongress zu ersuchen, die Steuern auf Wandelbilderfilme und auf die Eintrittspreise der Wandelbil-

theater zu beseitigen. William A. Brady, aus New York, der Vorsitz der Delegation, teilte dem Komitee mit, daß die Wandelbilderindustrie sich in verzweifelter Lage befindet. Die schlechten Zeiten und die Arbeitslosigkeit hätten sich in dieser Industrie mehr fühlbar gemacht, als in irgend einer andern. Die Herstellung von Wandelbildern sei bedeutend zurückgegangen und ein Drittel der Studios ständen leer. Hohe Gehälter könnten nicht mehr bezahlt werden, und viele Künstler hätten keinen Verdienst mehr.

Aus Berlin wurde berichtet, daß Deutschland und die Vereinigten Staaten sich auf eine Grundlage für den neuen Vertrag zwischen den zwei Völkern geeinigt hätten. Der abschließliche Vertrag wird, wie es heißt, nicht die Einzelheiten der Vereinbarungen einschließen. Darum haben Loring Drefel, der amerikanische Kommissar in Berlin, und der deutsche Auslandsminister Rosen nur die allgemeinen Grundlagen festgelegt, damit Präsident Harding seine Friedensproklamation möglichst bald erlassen kann. Die Beilegung der beiderseitigen Ansprüche und Forderungen wird den Kommissaren überlassen werden. Die meisten Fragen bezüglich beschlagnahmten Eigentums sind bereits geregelt worden. Deutschland schuldet den Ver. Staaten \$260,000,000 für Verpflegung der amerikanischen Truppen am Rhein, während die Ver. Staaten mit Deutschland wegen der in amerikanischen Häfen zurückgehaltenen deutschen Schiffe abrechnen müssen. Dann verlangen die Vereinigten Staaten oder deren Bürger Entschädigung für die von deutschen Landboote zerstörten amerikanischen Schiffe nebst Inhalt. Alle diese Ansprüche müssen festgelegt und gegen-

einander abgerechnet werden.
 Das Haus - Finanzkomitee hat den Vorschlag einer Erhöhung der Erbschaftsteuer in Erwägung. Zugunsten dieser Steuer wird gesagt, daß sie, in Anbetracht der Aufhäufung großer Vermögen, unter der dieses Land zu leiden habe, sehr angebracht und von segensreicher Wirkung sein würde.

Staats - Generalanwalt Gibson von Iowa hat angekündigt, daß er unverzüglich eine gründliche Untersuchung einleiten werde, um den Zweck des Ku Klux Klan und den Umfang festzustellen, in welchem dieser Geheimbund in Iowa organisiert sein soll.

Der größte Mangel an Fracht-

Opera House Programm

Samstag, 13. August
 William S. Hart
 — i n —
 THE CRADLE OF COURAGE
 2 Reel Comedy 10 u. 15c
 Sonntag, 14. August
 All Star Cast, mit Jack Holt
 in der Hauptrolle in
 HELD BY THE ENEMY
 2 Reel Comedy 10 u. 20c
 Dienstag, 16. August
 Tom Mix
 — i n —
 THE BIG TOWN ROUND UP
 Fox News 10 u. 20c
 Donnerstag, 18. August
 Edward Bennett
 — i n —
 HER HUSBAND'S FRIEND
 Fox News 10 u. 15c

waggons innerhalb der nächsten sechs Tage wurde von U. R. Howard, Präsident der American Farm Bureau Federation, in einer Ansprache in Geneva, Nebraska, vorausgesagt. Zum Transport der diesjährigen Ernte werden, so sagte er, 700,000 Waggons mehr nötig sein, als die Bahnen besitzen.

Großes Preiskegeln in Cordova

Sonntag, den 21. August
 Abends großer Ball
 Jedermann freundlichst eingeladen.
 Cordova Kegelerverein.

Großes Herren - Preiskegeln auf der Solms Bahn

Sonntag, den 28. August.
 Gute Preise. Abends großer Ball in der Halle. Jedermann freundlichst eingeladen.

Großer Ball in der Scherk Halle

Sonntag, den 14. August.
 Freundlichst ladet ein
 Scherk Merc. Co.

Großes Preis- und Team-Kegeln in Schumannsville

Sonntag, den 28. August.
 Karten werden verkauft von 8 bis 6. Alle Kegelervereine sind freundlichst eingeladen.
 Lone Star Kegelerverein.

Sonderbare Rechnung.
 Ein Bauernjunge ist sehr musikalisch und soll auf Anraten des Lehrers Klavierunterricht nehmen.
 Der Vater geht mit seinem Sprößling zu einem Klavierlehrer und fragt:
 „Was kostet eine Klavierstunde?“
 „Zehn Mark!“ ist die Antwort.
 „Nun,“ meint der Vater, „ich werde fünf Mark geben, da braucht

Großes Preiskegeln in Southton

Sonntag, den 21. August.
 Alle Kegler sind freundlichst eingeladen.
 Southton Kegelerverein.
 M. Schulz, Sekret.

Großer Bürger Ball in der Hermannshöhle - Halle

(in der Comalstadt)
 Samstag, den 20. August.
 Es wird gebeten Lunch mitzubringen, für Kaffee ist gesorgt. Das Yorks Creek Orchester liefert die Musik. Freundlichst ladet ein
 Egon Dieter.

Preiskegeln des Cranes Mill Kegelervereins

am Sonntag, den 21. August,
 Alle Kegler freundlichst eingeladen.
 Der Verein.

Großer Ball in Ziegenhals' Pavillon

Sonntag, den 13. August.
 Freundlichst ladet ein
 York Creek Orchester.

er nur mit der rechten Hand spielen lernen!“

Jährliches Preischießen und Barbecue in Macdona

Sonntag, den 21. August
 bei der Halle des Macdona Schützenvereins. Barbecue Mittag- u. Abends, Tanzen nachmittags und abends, \$100.00 werden in Cash-Preisen verteilt. Freihand-Preise und Team-Schießen: alles Pot-Schießen wird „gehamburgert“. Zwei Bistrot erlaubt, kein Teleskop-Bisier. Kartenverkauf von 10 a. m. bis 6 p. m. Weitere Auskunft wird auf Wunsch gern erteilt.

Arthur J. Boat, Präsident.

Damen - Preiskegeln in Smithsons Hallen

Sonntag, den 14. Aug.
 Kartenverkauf von 9 bis 6.
 Abends großer Ball.
 Freundlichst ladet ein
 Der Verein und H. Bremer.

Bürger Ball in der Union Halle

Sonntag, den 14. August.
 Freundlichst ladet ein
 Der Verein.

Großes Preis- u. Pottschießen in Mission Valley

Sonntag, den 14. August.
 Für Essen und Erfrischungen ist gesorgt.
 Abends Ball für Alt und Jung.
 Freundlichst ladet ein
 Mission Valley Schützenverein.

Damen - Mäntel von jugendlicher Grazie und Einfachheit

erwarten Sie in unserem Store



Es läßt sich nicht bestritten: Diese Gelegenheit, ein Kleidungsstück auszuwählen, auf das Sie immer stolz sein können, ist eine außerordentlich wertvolle.

Alle Stilquellen der Kunst des Zeichners waren darauf gerichtet, gerade diese Moden zu kristallisieren; dieselben sind außerordentlich elegant und kleidbar, und es offenbart sich in ihnen die wünschenswerteste jugendliche Silhouette. Sie werden hierin mit uns übereinstimmen.

Kommen Sie sofort und lassen Sie uns Ihnen unseren ganzen Vorrat zeigen. Sogar die hier abgebildeten üben einen stärkeren Zauber aus, wenn man sie tatsächlich vor sich sieht.

Außer den vielen Farben in jugendlichen Mänteln zeigen wir eine gute Auswahl in einfarbig schwarzen und, bis zu den ganz großen Nummern.

Die niedrigen Preise werden Ihnen gefallen.



„Curtlee“ Herren-Anzüge und Hosen

Ein jeder weiß wohl, daß „Curtlee“ Anzüge und Hosen von nur guten Wollstoffen gemacht, und nur gut gemacht werden. Wir haben die alleinige Agentur hier. Wenn wir alle Herbst-Anzüge hier haben, werden wir eine Auswahl haben von den feinsten Blue Serge bis zu gemischten und getreisten Mustern in regulären, „stouts“ und „slim“ Modellen in Preisen von \$15 bis \$30.

Nächsten Montag und Dienstag, den 15. und 16. August, haben wir einen Mann hier direkt von Edward C. Strauß & Co., Chicago, mit großen wollenen Mustern von Herren-Herbstanzüge-Stoffen. Dieser Mann nimmt Bestellungen für Anzüge, oder Hosen oder Mäntel, nach Maß gemacht. Wer sich jetzt einen Anzug anmaßen lassen will, kann solchen nach Wunsch später abgeliefert bekommen. Preise für Anzüge sind aufwärts von \$22.00.

Neue Herbst Hüte für Herrn und Knaben, schwarz, grau, braun und grün, alle neue Facons, alle Nummern, Preise von \$1 bis \$6.

Regen Mäntel für Herrn, Damen und Kinder. Gewöhnlich möchte man sich vorbereiten gegen Regen oder schlechtes Wetter. Wir haben schon eine gute Auswahl Regen Mäntel und zwar zu allen Preisen.

Neue Herren-Schleifen. Hat man einen Anzug oder ein Hemd, das noch so schön ist, so ist man doch nicht fertig gekleidet, wenn man nicht auch eine hübsche Halsbinde hat. Sehen Sie sich unsere an.

OSCAR HAAS & CO.

NEW BRAUNFELS, TEXAS

Die neuen „Jumper Kleider“

hergestellt von Leinen in verschiedenen Farben, auch von wollenem Serge oder wollenem Flannel in Roth, Grün, Dunkelblau oder Gold. Preise von \$3.50 bis \$10.00.

Einige neue wollene und seidene Damen - Herbstkleider sind gekommen. Sie werden die Moden wieder ganz anders finden in dem Besatz, der gebraucht wird etc. Alle gut gemacht und zu mäßigen Preisen.

Neu Herbst-Seiden in 1921 Herbst-Farben. Wir zeigen Seiden wie folgt:

- 40 Zoll breite Crepe de Chine
- 40 Zoll breite Satin Crepe
- 40 Zoll breite Charmeuse
- 40 Zoll breite Seiden- und Cotton-Kantton
- 38 Zoll breite Seiden- und Wollen-Kantton
- 36 Zoll breite Silk Poplin
- 36 Zoll breite Seiden - Messaline
- 36 Zoll breite garantierten Taffeta
- 36 Zoll breite garantierten Wash-Satin
- 40 Zoll breite Seiden-Georgette

Neue Herbst-Wollen-Serge, Tricotine und andere Wollentoffe.

„Storm Serge“ in Dunkelblau, Braun, Grau, Schwarz und anderen Farben in Breiten 36, 48, 50 und 54 Zoll, Preisen von ganz wollen, 36 Zoll, 90c, bis ganz wollen, 54 Zoll breit, \$2.00 die Yard.

„Trend Serge“, ebenfalls in allen Farben und Breiten, von 36 bis 50 Zoll, Preise von 90c, bis zu den ganz wollenen 50 Zoll breiten, \$2.50 per Yard.

Hübsche neue Stragen-Spitzen für Herbst-Kleider, oder Sweaters oder Coat Suits. Auch dazu passende für Blusen.

Für Mädchen

Schöne Herbst-Gingham und Percalé in den neuen karierten, punktierten oder „Mod“-Mustern für Schulkleider, 15c, 20c und 25c per Yard.

Schöne Auswahl fertige Schul-Gingham - Kleider, die gut und nach schönen Mustern gemacht sind, \$1.00 bis \$2.00.

„Sels“ Schuhe, niedrige und hohe, schwarz und braun für Mädchen, in allen Nummern.

Für Knaben

Neue wollene Anzüge, einige mit 2 Paar Hosen. Alle Hosen ganz gefüttert. Schöne Muster, gute Stoffe, extra gut gemacht. Von 6 bis 17 Jahren \$7.50 bis \$15.00.

Schul-Hosen, starke echte Stoffe und ganz wollene, die ganz gefüttert sind; Preise \$1.00 bis \$3.00.

Schöne Knappen, gut und stark gemacht, hübsche Herbstmuster und Facons, haben unbrechbare Schilde, in allen Nummern 75c bis \$1.50.

„Sels“ Schuhe, schwere starke und leichte, alle Nummern und Preise.

„Boh Blue“ Blusen und Hemden, schöne neue Muster, extra gut und gefällig gemacht, Blusen, 6 bis 12 Jahre, \$1. Hemden, Nummer 12½ bis 14, \$1.25.